1946 - 2021

75 Jahre
Stadtsportbund Herne e.V.

DIENSTLEISTER
INTERESSENVERTRETER
IMPULSGEBER

Mit Chronik von 1996 bis 2021,
Personenregister sowie allen
Sportvereinen im Überblick

SSB

75 Jahre Stadtsportbund Herne e.V.

Dienstleister • Interessenvertreter • Impulsgeber

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtsportbund Herne e.V.
Bahnhofstr. 143, 44623 Herne

Konzeptionelle Grundidee
Dr. Klaus Balster und Lothar Sommer

Redaktion, Layout, Produktion
Mike Lautenschläger M.A.

Redaktionsbeirat
Dr. Klaus Balster, Norbert Breitbach, Lothar Sommer

Beiträge des Festschriftteams
Dr. Klaus Balster, Heinz-Werner Birkelbach, Norbert Breitbach,
Winfried Burghardt, Petra Herrmann-Kopp, Ina Losch-Schroeder,
Gabi Lutomski, Reinhard Michalak, Marlis Paluch, Willi Rausch,
Wolfgang Siebert, Lothar Sommer, Frank Stieglitz

Textimpulse
Peter Achilles, Rüdiger Doering, Kerstin Fischer-Friedhoff,
Frank Rettig, Christian Tolksdorf

Bild-Nachweise
Archiv SSB Herne, Bilddatenbank LSB NRW, Heinz-Werner Birkelbach,
Pixabay, Lothar Sommer

Anzeigen
Hans-Peter Karpinski

Auflage Mai 2021

Einführung in die Festschrift 5
Vorwort 7
Grußworte 9
Dank an Sponsoren, Partner und Unterstützer 13
25 Jahre SSB im Überblick: Der Stadtsportbund mit seiner Sportjugend im Wandel 14
Herausforderung „Corona“: Ein neues Vereins-Selbstverständnis 20

KAPITEL 1: Der Stadtsportbund als Dienstleister 23

Veranstaltungen
SSB-Veranstaltungen 25
Frauenvorstand und Beteiligungsengagement 27
Deutsches Sportabzeichen 28
Vom Spielfest zum Sports-Day 31

Kommunikation
Sport-Info, Rundschreiben, Webseite 32
Homepage 2021 – SSB goes Social Media 33

Programme
„Breitensport in Herne“ 34
„Bewegt ÄLTER werden in HERNE“ 36
„Bewegt GESUND bleiben in HERNE“ 38
„HERNE bewegt seine KINDER“ 40
„Integration durch Sport“ 41
Nachwuchsleistungssportförderung in Herne 42
Koordinierungsstellen, Programmbeiräte 43

Sportjugend
Sportjugendhaus 44
Sportliche und außersportliche Angebote 46

Qualifizierung
Bildungswerk NW – Außenstelle Herne 48
VIBBS: Information, Beratung, Schulung 50

Sportbegegnungen
Reisen 52
Städtepartnerschaften 55

KAPITEL 2: Der Stadtsportbund als Interessenvertreter 57

Politik
Pakt für den Sport 59
Gespräche mit Verwaltung und Parteien 60

Gremien der Stadt
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie 61
Sportausschuss 62
Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung 64
Beirat für Seniorinnen und Senioren 65
Naturschutzbeirat 67

Projektpartner der Stadt Herne
Ausschuss für den Schulsport 68
Herner Gesundheitswoche 69
Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit Röhlinghausen (Volkshaus) 70
Sportler*innenehrung 72
Kooperation mit der Herner Koordinierungsstelle Inklusion 73

Projektpartner des Landessportbundes
Stadtforum für den Sport 74
Ruhrolympiade/Ruhr Games 75
Beteiligungen in Gremien des LSB 76

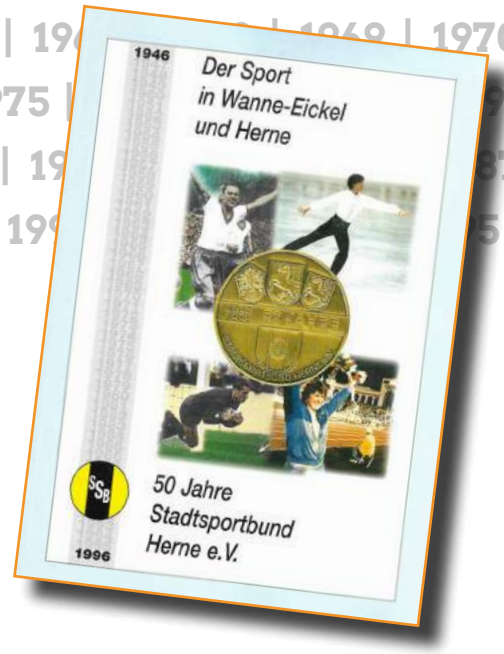
KAPITEL 3: Der Stadtsportbund als Impulsgeber 79

Positionspapiere 81
Themenabende und Fachtagungen 82
Zukunftspreis 83
Vereinsberatungs-Service 84
Materialbände 85
Sportpolitische Erklärungen 86
Flyer 87
Berichtsreihe „Sport- und Vereinsentwicklung“ 89

ANHANG 91

Chronik: 1996 bis 2021 92
Personenregister 97
Sportvereine 2021 im Überblick 101

| 1946 | 1947 | 1948 | 1949 | 1950 | 1951 | 1952 | 1953 | 1954 | 1955 | 1956 | 1957 | 1958 | 1959 | 1960 | 1961 | 1962 | 1963 | 1964 | 1965 | 1966 | 19 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 979 | 1980 | 1981 | 1982 | 1983 | 19 | 87 | 1988 | 1989 | 1990 | 1991 | 199 | 5 ...



Die vorliegende Jubiläumsschrift schließt an die ersten 50 Jahre des SSB Herne an, die in der Festschrift „50 Jahre Stadtsportbund Herne e.V. – Der Sport in Wanne-Eickel und Herne“ dokumentiert sind.

Einführung in die Festschrift

Auszüge aus dem breiten Spektrum an Aktivitäten im SSB

1996 • • • 2021

Der Anspruch des Festschrift-Teams (Namen siehe Impressum) ist es, das breite Aktivitäten-Spektrum des Stadtsportbundes Herne mit seiner Sportjugend (SSB) exemplarisch aus dem Blick des SSB abzubilden. Dieses erlaubt interessierten Leserinnen und Lesern sowohl einen Rückblick auf die Geschehnisse der letzten 25 Jahre als auch einen Zukunftsblick.

Dem Team war schnell klar, dass vor dem Hintergrund eines finanzierbaren Festschriftrahmens keinesfalls eine lückenlose Darstellung auch nur annähernd gelingen kann. Dennoch, die

inhaltliche Auswahl macht es auch für externe Leserinnen und Leser verständlich und nachvollziehbar, wie der SSB sein Selbstverständnis praktisch verwirklichte und wie er den gesellschaftlichen Herausforderungen zielgerecht begegnete.

Roter Faden der Auswahl

Als roter Faden für die inhaltliche Auswahl diente das in der Präambel der aktuellen Satzung des SSB formulierte Verständnis „sich als Dienstleister, Interessenvertreter und Impulsgeber für seine Mitglieder zu verstehen und Ansprechpartner für Herner Bürger, Organisationen, Gruppen und Institutionen zu sein“. Daneben sollte ein Wertschätzungs- und Anerkennungskapitel „Personen“ ebenso nicht fehlen wie eine stichwortartige, ereignisorientierte SSB-Chronik der letzten zweieinhalb Dekaden.

Das Festschrift-Team hat die Entscheidung getroffen, dass sich die Auswahl der Dokumentationsaspekte vorrangig an der Eigenständigkeit des SSB und seinen vielfältigen Zwecken orientieren sollte. Die aufgeführten Punkte spiegeln, wenn auch manchmal grob verkürzt, die umfassenden Mitgestaltungsaktivitäten gut wider.

Dabei musste das Festschrift-Team mit einem Handicap umgehen. Infolge eines Wasserschadens in der SSB-Geschäftsstelle standen wertvolle Zeitberichte nicht mehr zur Verfügung. Dank vieler Suchprozesse innerhalb der SSB-Familie und externer Freunde wurden aber viele bedeutsame Dokumente nachträglich gefunden. Überhaupt haben unsere Partner uns, wo immer wir es wünschten, nachhaltig unterstützt.

Ob der Anspruch überhaupt in der Tiefe wahrgenommen wird, wie es sich das Festschrift-Team wünscht, hängt auch in hohem Maße von wohlwollendem Deutungsverhalten der Leserinnen und Leser ab. Das Team hofft sehr, dass alle, die die Festschrift zur Hand nehmen, ihre Ansprüche und Wünsche erfüllt sehen.

1996 • • • 2021

Vorwort des SSB-Vorsitzenden

Leidenschaft, Haltung, eindeutiger Kompass

Jubiläen sind stets ein guter Anlass, um innezuhalten und zurückzublicken, aber auch um nach vorne zu schauen.

Innezuhalten ist wichtig, um uns unseres – SSB mit seinen Vereinen – vielfältigen Engagements und unserer Expertise in den letzten 25 Jahren auf verschiedenen Ebenen bewusst zu werden. Wir sind leidenschaftliche Sport-Lobbyist*innen, gestalten gesellschaftliche Herausforderungen, beziehen eine klare Haltung bei gesellschaftlichen Auffälligkeiten und haben einen eindeutigen Kompass für Botschaften und Handlungen, damit Bewegung und Sport möglichst jedem Individuum nachhaltig in seiner Lebensgestaltung nützen.

In der Rückschau wird der schnelle Wandel, den jede zivilgesellschaftliche Institution verspürt, deutlich. So haben gesellschaftliche Herausforderungen und die damit verbundenen Aufgaben in Qualität und Quantität zugenommen. Programmatisches Handeln und zunehmende Netzwerk-Allianzen wurden immer stärker gefragt, und immer neue finanzielle Herausforderungen waren zu bestehen.

Im groben Resümee können wir im Rahmen unserer Möglichkeiten mit dem Erreichten sehr zufrieden sein. Unseren Handlungsauftrag als Dienstleister, Interessenvertreter und als Impulsgeber für unsere Herner Sportvereine aktiv zu sein und darüber hinaus auch für möglichst viele Herner Bürger*innen ein starker Lobbyist für Bewegung, Spiel und Sport, das alles haben wir adäquat erfüllt.

Die Festschrift-Texte sind dafür exemplarische Zeugnisse. Die aufgeführten Aktivitäten sind selbstverständlich das Ergebnis des umtriebigen und meist ehrenamtlich wirkenden Vereinspersonals, das den organisierten Sport in Herne maßgeblich trägt!

Die Vorschau auf Kommendes ist natürlich über den Horizont der aktuellen Corona-Krise ausgerichtet. Wir werden alle Möglichkeiten und Chancen nutzen, dass der Vereinssport als wichtiges Kulturgut, unter Bewahrung der jeweiligen individuellen Vereinsidentität und -tradition, in unserer Gesellschaft auch weiterhin eine sichere Heimat hat und auch nach Krisen wieder gedeiht. Unser gemeinsames Engagement wird sich an der Bewältigung von Zukunftsgestaltung und -sicherung bemessen lassen.

Wie in der Vergangenheit wollen wir auch künftig die vorhandenen Allianzen mit der Stadt Herne, der Politik und weiteren Partnern und Unterstützern pflegen und unsere Expertise weiter einbringen. Wir hoffen, dass uns die Allianzpartner auch weiterhin auf Augenhöhe begegnen und beteiligen beziehungsweise notwendigerweise unterstützen.

Mein besonderer Dank gilt allen Personen, die diese Jubiläumsbroschüre entstehen ließen.

Unserer gesamten SSB-Familie wünsche ich eine zukunftssichere Zeit.

Hans-Peter Karpinski

Präsident Landessportbund NRW

Ein aktiver Mitgestalter von Entwicklungen

75 Jahre! Der Stadtsportbund Herne feiert ein stolzes Jubiläum. Als Präsident des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen gratuliere ich ganz herzlich seinem Vorstand, seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Mitgliedsvereinen zu dieser Wegmarke.

Eine Wegmarke, die in eine Zeit größter Herausforderungen fällt, aber gerade dadurch die Stärke des Verbundsystems des organisierten Sports unterstreicht und das Engagement des Stadtsportbundes als Dienstleister für seine Vereine verdeutlicht. Dabei versteht sich dieser zu Recht als aktiver Mitgestalter von gesellschaftlichen und sportlichen Entwicklungen in Herne, denn mit über 170 Mitgliedsvereinen und mehr als 30 000 sporttreibenden Mitgliedern ist er die größte gesellschaftsrelevante Vereinigung vor Ort. Sein Know-how zu Querschnittsthemen von der Integration bis zu Sporträumen und Umweltschutz unterstreicht seine Kompetenz zum Nutzen der Allgemeinheit. Sie zeigt sich auch im Beispiel des Sportjugendhauses, der offenen Kinder- und Jugendeinrichtung im Stadtteil Baukau, bei „Sport im Park“ und vielen anderen Initiativen.

Durch das kooptierte Vorstandsmitglied Dr. Klaus Balster ist ein spezielles Band mit dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen geknüpft. Die Anerkennung für dessen Wirken, insbesondere für die Bewegungsförderung von Kindern, spiegelt sich in seiner Ehrenmitgliedschaft in beiden Organisationen wider und ist ein Ausdruck der Verbundenheit.

In seiner langen Geschichte hat sich der Stadtsportbund als Unterstützer seiner Mitgliedsvereine, als Stimme, Impulsgeber und Akteur des Sports in Herne engagiert – stets im Blick, Sport- und Bewegungsangebote für die Bürger zu schaffen. Mein herzlicher Dank richtet sich daher an alle, die unermüdlich zu seiner Entwicklung beigetragen haben und beitragen.

Ich bin sicher, dass sie sich weiterhin für eine erfolgreiche Zukunft einsetzen, Perspektiven entwickeln und übermittele für das Jubiläumsjahr meine besten Wünsche.

Stefan Klett

Oberbürgermeister Stadt Herne

Starke Interessen-vertretung und kritischer Partner

Zum 75-jährigen Bestehen gratuliere ich dem Stadtsportbund Herne e.V., seinem Vorstand und seinen zahlreichen Mitgliedern im Namen der Stadt Herne, aber auch persönlich, ganz herzlich.

75 Jahre SSB – blicken wir zurück auf die Gründungsphase, so sehen wir das vorbildliche ehrenamtliche Engagement der Männer und Frauen der ersten Stunde, die mit großem Sachverstand den Wiederaufbau von Vereins- und Organisationsstrukturen und die Schaffung der notwendigen Infrastruktur mit Sporthallen und Sportplätzen in unserer Stadt gemeistert haben.

Dieses bereits in frühen Jahren geschaffene Herner Modell der Kooperation zwischen einer Dachorganisation des Sportes und seinen Mitgliedern, den bürgerschaftlichen Gremien und der Verwaltung hatte Vorbildcharakter für andere Städte und Gemeinden.

Eine Kooperation, die über viele Jahrzehnte bis heute hervorragend funktioniert hat. So konnte die Sportentwicklung in Herne gemeinsam mit dem SSB, der Sportverwaltung sowie der Sportpolitik in intensiver und vertrauensvoller Zusammenarbeit umfassend und nachhaltig aufgebaut und gefördert werden.

Natürlich hat Sportpolitik als freiwillige städtische Aufgabe aber auch unter Sparzwängen gestanden. Hier stand und steht aber für alle Beteiligten immer die Maxime im Vordergrund „In Herne wird nicht am Sport gespart, sondern mit dem Sport“. Das hat funktioniert mit besonderen Anstrengungen, mit besonderen Kom-

promissen und mit viel Kreativität – und das wird auch in Zukunft im Rahmen unserer städtischen Sportförderrichtlinien funktionieren.

Der Stadtsportbund, der Sport und die Vereine sind tragende Pfeiler der Herner Gesellschaft mit denen die Stadt Herne eine Partnerschaft auf Augenhöhe pflegt. Die Unterzeichnung der Neufassung des Paktes für den Sport macht dies deutlich und belegt den Stellenwert unserer erfolgreichen Sportentwicklung als Teil unserer Stadtentwicklungspolitik. Bereits 2002 hat Herne als erste Kommune in NRW solch eine Vereinbarung unterschrieben, im Juli 2019 wurde eine Aktualisierung unterzeichnet.

Der SSB ist für uns darüber hinaus zentraler Akteur des organisierten Sports und spiegelt seine Stellung häufig als Partner bei gemeinsamen Sportgroßveranstaltungen und Sportlerehrungen wider. Wir erinnern uns an Sportgroßevents wie den Karstadt Marathon, mit Herne als Halbmarathonziel und den BIG Halbmarathon, oder an den St. Martini City Lauf als eine Laufveranstaltung mit langer Tradition.

Viele Veranstaltungen rund um den Sport, wie die Sportlerehrung – sportgala herne, die Jugendsportehrungen sowie die Leistungssportförderungen im Jugend- und Erwachsenenbereich, die Verleihung des Sportabzeichens oder die Großveranstaltungen für die Senior*innen setzen Zeichen für den Stellenwert des Sportes. Ebenso wie die vielen Kooperationen in Verbindung mit verschiedenen Programmen des Stadtsportbundes, unter anderem „Bewegt Älter werden in Herne“, „Bewegt Gesund bleiben in Herne“ und „Wir bewegen Kinder und Jugendliche in Herne“. Oder die aktuelle Aktion „Pink gegen Rassismus“.

75 Jahre Stadtsportbund Herne e. V. – eine starke Interessenvertretung und ein kritischer, aber kompromissbereiter Partner. Ich danke dem Vorstand mit Hans-Peter Karpinski an der Spitze, dem Mitarbeiterteam und allen Mitgliedern, die sich mit Know-how, Kompetenz und Initiative, mit ehrlicher Begeisterung und weitreichendem Engagement für den SSB eingesetzt haben und auch in Zukunft dazu bereit sind. Ich freue mich auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit mit und für unsere Herner Sportvereine.

Dr. Frank Dudda

localstar
KOMM ONLINE INS GESCHÄFT!

KOSTENLOS
ERSTELLE DEINEN WEBSHOP
https://localstar.digital

DEIN ONLINESHOP FÜR ABHOL- UND LIEFERSERVICES: ERSTELLT IN WENIGEN MINUTEN.

LM:V

Görlitzer Weg 9 | 44625 Herne

VERANSTALTUNGSSERVICE - HERNE

LIVE EVENTS | VIP GALAS
EVENT SUPPORT
CATERING | LICHT-TON-LASER
MOBILE BÜHNEN
SPIELGERÄTE-VERLEIH

Telefon +49 (0) 23 23 / 45 12 00
Telefax +49 (0) 23 23 / 45 12 04
Email info@lmv-menzel.de
Internet www.lmv-menzel.de

Dank an ...

Sponsoren, Partner, Unterstützer

Der Stadtsportbund und seine Sportjugend können die in ihrer Satzung beziehungsweise Jugendordnung beschriebenen vielfältigen Aufgaben ohne Sponsoren, Partner und Unterstützer nicht adäquat erfüllen. Darum sind wir, wie in der Vergangenheit, auch künftig auf fachliche und finanzielle Unterstützung angewiesen. Ein Jubiläum bietet daher eine gute Gelegenheit „Danke“ zu sagen.

Der erste Dank richtet sich an unsere Herner Sportvereine, die uns mit ihrem vielseitigen Engagement und ihrem Mitgliedsbeitrag das tragende Fundament sichern, damit wir als Vertretung des organisierten Sports überhaupt agieren können

Einen großen Dank richten wir auch an unsere stets zuverlässigen Partner, die Stadt Herne und ihre Verwaltung/Fachbereiche sowie die Herner Politik. Sie geben finanzielle, fachliche und ideelle Unterstützungen, die uns eine solide Handlungsbasis bieten.

Wir danken dem Landessportbund NRW und seiner Sportjugend NRW für die Bereitstellung ihrer fachlichen Expertise, für ihren Lobbyismus gegenüber den jeweiligen Landesregierungen, um für uns und unsere Vereine umfängliche Fördergelder zu erhalten, die uns erfolgreiche Programmumsetzungen ermöglichen.

Wir danken besonders unseren überwiegend bereits langjährigen Sponsoren, der Herner Sparkasse, Stadtwerke Herne, Anton Graf GmbH, der AOK Nordwest und der Herner Gesellschaft für Wohnungsbau (HGW), die uns durch ihre ideellen und finanziellen Förderungen Vieles erst erlauben.

An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei unseren Fördermitgliedern:

- Anton Graf GmbH
- Entsorgung Herne AöR
- Herner Gesellschaft für Wohnungsbau mbH
- Herner Hausärzte Dr. M. Bruckhaus-Walter
- Jörg Metzner Kopier- und Telefaxsysteme
- Remondis Herne GmbH
- Ruhrapotheke Dr. Robert Sibbel
- Therapiezentrum Fred Elges
- Vestring Gebäudetechnik GmbH
- Woges, Die Wohnungsbaugenossenschaften Herne

Zuletzt gilt der Dank allen unseren Spender*innen für ihre unkomplizierte Unterstützung, die uns Zusätzliches möglich macht!

„Vielen Dank“, sagt die gesamte Stadtsportbund-Familie.

25 Jahre SSB im Überblick

Der Stadtsportbund mit seiner Sportjugend im Wandel

In den vergangenen 25 Jahren hat sich das Profil des Stadtsportbund und seiner Sportjugend – im Folgenden als Allianz unter SSB mitgedacht – deutlich gewandelt.

Vor allem die neuen LSB-Programme (2010 - 2012), eine Folge gesellschaftlicher Herausforderungen und sportpolitischer Neupositionierungen, zogen lokale programmatische Neuausrichtungen und infrastrukturelle personelle, das heißt hauptberufliche und teilhauptberufliche, Veränderungen nach sich.

Der SSB hat sich diesen Herausforderungen angemessen gestellt. Er wusste die Vorteile für seine Vereine zu nutzen und hat beispielsweise zum einen die programmatischen LSB-Vorgaben für seine Sportvereine umsetzbar gemacht und zum anderen seine Eigenständigkeit mithilfe der Entwicklung neuer, eigener Instrumente bereichert und nachhaltig gesichert.

In dieser Gesamtgemengelage gesellschaftlicher und sportpolitischer Einflüsse hat sich der SSB auch durch seine neue Satzung 2019 neu justiert. Auch die aktualisierte Jugendordnung von 2015 entspricht den zeitgemäßen Notwendigkeiten.

SSB-Veränderungsprozesse auf der eigenen Homepage

Das Resümee der Veränderungsprozesse lässt sich auf der SSB-Homepage mit einem ersten Blick aktuell ablesen.

Es finden sich hier die Fundamente und Ausgangspunkte für vielfältige Aktivitäten und Mitgestaltungsprozesse

des SSB. Beispielsweise die Präambel der neuen Satzung mit dem formulierten SSB-Selbstverständnis, das drei zentrale Handlungsbereiche entfaltet, „Dienstleister, Interessenvertreter und Impulsgeber zu sein“, ist ein Schlüssel der Veränderung und ist darum auch zentral und differenziert in dieser Festschrift abgebildet.

Daneben bietet die Homepage sowohl den mehr als 170 Herner Sportvereinen (Stand Mai 2021) mit seinen über 30 000 Mitgliedern, aber auch allen Herner Bürger*innen und den Partnern des SSB weitere umfassende Informationen.

Der charakteristische Kern des SSB – ein vertiefender Blick auf seine Instrumente

Erst durch einen weiteren vertiefenden Blick und eine qualitative Auseinandersetzung mit vorhandenen SSB-Instrumenten, wie „Sportpolitische Erklärungen“, „Positionspapiere“, „Programme“, „Materialbände“ und „Flyer“, wird man zum charakteristischen Kern des SSB vordringen können.

Die Durchdringung der Themen und Inhalte macht das authentische Fundament und die Leistungskraft des SSB nach innen als Akteur und nach außen als geschätzter Partner sichtbar.

Dadurch wird deutlich, welche Leistungen der SSB als aktiver Gestalter und konstruktiver Begleiter gesellschaftlicher Entwicklungen vollbracht hat. Beispielsweise greift er in seiner Verantwortung aktuelle Herausforderungen auf, wie das Thema „Werte“ oder „Gegen Rechts“ und bietet seinen Sportvereinen zeitgemäße

Aktuelles aus dem SSB

Sportpolitische Erklärung des SSB Herne

Im SSB und seinen Sportvereinen ist kein Platz für Antidemokraten!

Der Stadtsportbund Herne mit seiner Sportjugend positioniert sich in seiner aktuellen Zielausrichtung als aktiver Gestalter und konstruktiver Begleiter gesellschaftlicher Entwicklungen. Der SSB unterstützt seine Sportvereine auf ihrem Weg, ein lebenswerter Ort der Einheit für alle gesellschaftlichen demokratischen Gruppen zu sein, der die Vielfalt individueller Interessen, Bedürfnisse und Kompetenzen unterschiedlicher Zielgruppen entfaltet.
Für Antidemokraten ist kein Raum und Platz, weder auf dem Spielfeld, noch auf den Zuschauerrängen, in der Sporthalle, in den Sportheimen oder bei Vereinsabenden, also nirgendwo – und auch nicht in den Köpfen!

Herner Sportvereine mit ihren vielfältigen sportlichen und außersportlichen Angeboten zeichnen sich durch ein hohes Maß an Partizipation und sozialintegrativer Wirkungen aus. Im Mittelpunkt stehen konkrete gemeinsame Erlebnisse, die u. a. auch durch gemeinsame Werte getragen werden. Diskriminierungen, Ausgrenzungen, Rassismus, Intoleranz haben hier keinen Platz!
Weil Organisationen des rechtsextremen Spektrums zunehmend versuchen, mit unterschiedlichen Strategien die Attraktivität des Sports für ihre Zwecke zu nutzen bzw. zu missbrauchen, sind alle Herner Sportvereine aufgerufen, wachsam zu sein und entschieden Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus und Diskriminierung von Minderheiten entgegenzutreten und dauerhaft zu bekämpfen.

Darum müssen sich Herner Sportvereine eindeutig positionieren: Erstens müssen sie sich gegen die Vereinnahmung durch rechtsextreme Organisationen wehren und zweitens ihre Potenziale durch sozialpräventive Maßnahmen kenntlich machen.
Über den sportlichen Kern der Aufgabe von Sportvereinen hinaus sind konkrete Maßnahmen erforderlich, den rechtsextremen Tendenzen Grenzen zu setzen und Sportvereine davor zu bewahren, für die Zwecke von Rechtsextremen instrumentalisiert zu werden. Dazu gehören beispielsweise die Umsetzung eines Vereins- Ehrenkodexes oder entsprechende Formulierungen in den Vereinssatzungen bzw. Anregungen und Tipps für die Vereinsalltagspraxis bis hin zu konkreten Initiativen im Umgang mit Rechtsextremismus.
Der SSB empfiehlt seinen Vereinen, sich des herausfordernden Themas anzunehmen. Wer dabei Hilfe haben möchte, wird Unterstützung durch den SSB bekommen.

Der SSB wird alles Erdenkliche unternehmen, damit seine Sportvereine auch weiterhin lebenswerte Orte für alle Menschen bleiben, wo die Würde jedes Menschen das Maß aller Dinge ist!

Text: Dr. Balster

Antworten für zukunftsorientiertes Handeln. Ebenso durch detaillierte praxisnah ausgerichtete Vorschläge in seinen SSB-Materialbänden oder Themenabenden erhalten Interessierte eine vertiefende Eindrucksqualität.

Darüber hinaus zeigt der SSB seinen Lobbyismus und seine Leidenschaft für die Sache „Sport“, wenn er als Dialog- und Kooperationspartner mit gesellschaftlichen Gruppen diskutiert.

Oberstes Ziel des SSB

Trotz der gesellschaftlichen Prozesse bleibt über die zweieinhalb Dekaden hinweg als oberstes Ziel des SSB, seine Sportvereine auf ihrem zukunftsorientierten Weg zu unterstützen und in der Zukunftssicherung und -gestaltung nicht alleine zu lassen. Diese Zielausrichtung hat sich in den letzten 25 Jahren kaum verändert. Lediglich Nachjustierungen hat er vorgenommen.

Beispielsweise hat der SSB sein Grundverständnis und seine zukunftsorientierte Zielausrichtung neu ausgerichtet und unter das Thema gestellt: „Einheit und Vielfalt – Unsere Sportvereine als lebenswerte Orte für alle Menschen“. Damit unterstützt er seine Sportvereine auf ihrem Weg, lebenswerte Orte der Einheit für alle gesellschaftlichen Gruppen zu sein, welche die Vielfalt individueller Interessen, Bedürfnisse und Kompetenzen unterschiedlicher Zielgruppen entfalten und sichern.

Damit spricht der SSB über seine Mitglieder hinaus auch alle Herner Bürger an. Sein Realisierungsmittel ist bis heute der Sport im engeren und weiteren Sinne.

Neuer SSB-Slogan als Botschaft für alle Herner Bürger

Damit möglichst viele Herner Bürger ein Dach unter dem organisierten Sport finden, hat sich der SSB mit seiner Sportjugend 2012 einen neuen, gemeinsamen Slogan als Handlungswegweiser gegeben. Dieser ist auf seinem Briefkopf oder seinen Materialbänden platziert

und ist eine Botschaft an die Herner Bürger. Er drückt aus, dass der „Sport“ (Bewegung, Spiel und Sport) ein grundlegendes, wertvolles Lebensmittel ist und möglichst allen interessierten Menschen, unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft und ihrem Alter, zur Verfügung stehen soll. Herner Sportvereine sind die Garanten, dass Menschen das „Lebensmittel Sport“ auch tatsächlich finden und erhalten.

Der SSB reagiert auf aktuelle Herausforderungen mit zahlreichen Instrumenten

Für Wandlungsprozesse und Zukunftsausrichtungen hält der SSB, wie oben genannt, zahlreiche Instrumente bereit, die in den letzten Dekaden weiter entwickelt wurden, wie Themenabende, eigene SSB-Materialien oder Qualifizierungen. Erst durch die entwickelten Instrumente konnte der SSB als Informant, Berater, Begleiter oder Qualifizierer seiner Sportvereine zukunftsgerecht wirken und den gesellschaftlichen Herausforderungen adäquat begegnen. Damit wurde ebenfalls erst der facettenreiche Reichtum der Sportvereine für alle Interessierten erkennbar.

Der SSB als kompetenter Akteur nach innen und verlässlicher Partner nach außen

Der SSB war stets ein vordenkender Akteur nach innen für seine Vereine. Durch seine nachhaltige Zuwendung sicherte er ihnen Zukunftssicherheit, nicht zuletzt durch eine hauptberufliche und teil-hauptberufliche Infrastruktur in der SSB-Geschäftsstelle beziehungsweise durch die damit auch zusammenhängende neue Programmvielfalt.

Nach außen war und ist er nach wie vor Garant und Anwalt für den Sport in Herne und ein verlässlicher Sportpartner für die Kommune und andere Anbieter. Dies wird unter anderem durch Beteiligungen an kommunalen Ausschüssen und Beiräten oder städtischen Projekten wie die Herner Gesundheitswoche deutlich. Auch der neue

Pakt für den Sport mit der Stadt Herne von 2019 ist ein Zeugnis hoher Reputation des SSB im kommunalen Kontext.

Der SSB unterstützt offensiv seine Vereine gegen andere Sportanbieter

Eine weitere programmatische Aufgabe des Stadtsportbund betrifft den Schutz seiner Sportvereine vor zunehmender Konkurrenz alternativer Sportanbieter. Darum bemüht sich der SSB bis heute, die Besonderheiten seiner Vereine herauszustellen und sie offensiv nach außen zu vertreten.

Jubiläen eignen sich für ein Resümee und zur Vorausschau

Jubiläen sind immer ein hervorragender Anlass, um über vergangene Geschehnisse nachzudenken, einen Blick zurückzuwerfen und nach vorne zu schauen.

In der Zeitfolge der letzten zweieinhalb Dekaden lässt sich zusammenfassend resümieren, dass sich der SSB auf eine sich immer schneller verändernde, komplexe Gesellschaft mit ihren Herausforderungen angemessen zu reagieren und zu agieren wusste.

Sportpolitische Positionierungen einschließlich der aktuellen Satzung, Entwicklung von Instrumenten oder organisatorische Umstrukturierungen sind beispielhafte Belege für den richtig eingeschlagenen Weg, für die Neuausrichtung und für einen gelungenen, zeitgemäßen Wandel des SSB.

SSB auch künftig ein bedeutsamer zivilgesellschaftlicher Akteur

Der SSB will wie auch bisher künftig das Zukunftshaus der Gesellschaft aktiv mitgestalten. Dafür ist er aber auf ein tragfähiges Netzwerk angewiesen. Die Herner Sportvereine mit ihren vielen, leidenschaftlich tätigen Ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitern und ebenso die den SSB wohlwollend unterstützenden Partner sind die Garanten und der zentrale Schlüssel dafür, wie stark auch künftig der Lobbyist SSB als wichtiger zivilgesellschaftlicher Akteur wahrgenommen wird und tatsächlich ist!

Der SSB wird nicht müde darauf hinzuweisen, was seine Sportvereine auszeichnet, wie ...

... ein vielfältiges und breites Angebotsspektrum von Bewegung, Spiel und Sport.

... ihre sportlichen und außersportlichen Möglichkeiten.

... ihren für alle Menschen inklusiven, integrativen, niederschwelligen und preiswerten Zugang und Verbleib.

... ihre verlässliche und nachhaltige Infrastruktur für lebenslanges Sporttreiben, ihre Möglichkeiten für eine individuelle Entwicklung und Förderung in allen Lebensphasen und für ein gelingendes soziales Miteinander in generationenübergreifenden Bezügen beziehungsweise im Familienverbund.

... ihre soziale Heimat, in der Menschen Lebenshilfestellungen und Alltagsunterstützung erfahren.

... ihr Lebensort-Angebot für die Entfaltung unterschiedlicher Sinnerlebnisse wie Leistung, Wettbewerb, Gesundheit und Miteinander.

... ihr Angebot für unterschiedliche ganzheitliche Persönlichkeitserfahrungen im sensomotorischen, körperlichen, psychisch-emotionalen, kognitiven und sozialen Bereich.

... ihre vielfältigen Potenzialentwicklungen wie Erziehung, Bildung, Integration, interkulturelles Handeln und Verantwortungsübernahme.

... ihre Möglichkeiten zum Einnehmen verschiedener Handlungsrollen, wie als Akteur, Arrangeur, Instrukteur, Konsument, Kommunikator.

... ihr humanistisches Anerkennungs- und Wertschätzungsfundament für gleichberechtigte Partizipation und Mitgestaltung.

... ihre Kraft als nachhaltiger, gemeinwohlorientierter Lobbyist und Garant für Bewegung, Spiel und Sport und Anwalt für eine Welt als Bewegungswelt und ein Solidarpartner für formelle Sportanbieter (Schulen und Kindertageseinrichtungen) und für Handlungspartner, die ebenfalls für ein auf das Gemeinwohl ausgerichtetes Handeln stehen.

Herausforderung „Corona“

Ein neues Vereins-Selbstverständnis

Mit einer besonderen Herausforderung hat sich auch die Herner Sportvereinswelt auseinanderzusetzen: der Corona-Pandemie. Diese hat die Herner Vereine umfassend getroffen. Sowohl Bewährtes als auch Neues konnte in den Sportvereinen nicht bis kaum realisiert werden. Formen und Strukturen des Sports waren überwiegend stillgelegt und kommen erst tastend wieder in Bewegung. Noch nie seit Beginn der bürgerlichen Sportbewegung ist gesellschaftlich organisierte sportliche Aktivität derart komplett unterbrochen worden.

Nach Monaten des überwiegenden Vereinsstillstands

ist es jetzt an der Zeit, Wert und Weiterentwicklung des Sports ins öffentliche Bewusstsein zurückzuholen beziehungsweise neu zu bestimmen. In dieser Herausforderung für eine Zukunft des Sports, müssen SSB und seine Sportvereine gemeinsam mit ihren kommunalen Partnern bereit sein, die positive Bedeutung von Sport und Bewegung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wieder stärker hervorzuheben, die unter anderem durch strategisches Zusammendenken der Bereiche Sport, Schule, Gesundheit, Soziales und Stadtentwicklung bereits entstanden ist. Künftig kann hieran angeknüpft, dieser Prozess noch effektiver weiter entwickelt werden.

Zusammenhalt in Herne

Von dieser sportpolitischen kommunalen Zusammenarbeit hängt es künftig nicht unwesentlich ab, wie stark der Zusammenhalt der Gesellschaft in Herne trägt. Natürlich erwächst diese nicht durch politische Anordnung, sondern aus den Überzeugungen und konkreten Handlungen von uns Menschen.

Darum sollten wir Sportvereinsverantwortliche, jeder an seinem Platz, in der Corona-Krise und auch darüber hinaus, unsere stabile und anerkannte gesellschaftliche Sportvereins-Bewegung stärken. Dies gelingt unter anderem dadurch, dass wir als größte zivilgesellschaftliche Organisation unseren Sportvereins-Reichtum wieder offensiver in die Bevölkerung tragen. So sind wir zum Beispiel traditionell und strukturell idealer Partner für Gesundheit und Prävention, bieten einen für alle offenen Ort, wo freiwillig und selbstorganisiert gemeinsames Bewegen, Begegnen und Feiern gelingt. Besonders in Zeiten wie diesen sind unsere Angebote für Fitness, Gesundheit, Entspannung, ebenso unser Rahmen für stabile, vernetzte soziale Kontakte, das beste Fundament für die Sicherung einer individuellen Gesundheit, sprich: Immunität.

Unsere Sportvereine haben besonders in dieser unsicheren Zeit durch vielfältige Aktivitäten, auch über den sportlichen Bereich hinaus, ihren gesellschaftlichen Wert verdeutlicht. Diese umfassenden Vereins-Leistungen für unsere Gesellschaft sollten wir auch künftig als wichtiges Fundament beibehalten. Darüber hinaus sollten wir stärker bereit sein für dialogische Prozesse und uns konzeptionell umfassender einbringen. Mit diesem Selbstverständnis werden wir auch künftig Herausforderungen widerstandsfähiger begegnen können; eine Chance, die aus der Corona-Krise gezogen werden kann.

KAPITEL 1:

Der Stadtsportbund als DIENSTLEISTER

STADTSPORTBUND ALS DIENSTLEISTER

Der SSB ist weiterhin ein verlässlicher Dienstleister „Sport“, und die Summe der Dienstleistungen ist in den letzten 25 Jahren nicht weniger geworden, obwohl die gesellschaftlichen Herausforderungen zugenommen haben.

Besonders den schnelllebigen Entwicklungen mit einer zunehmend vereinnahmenden Digitalisierung und einer immer stärker ausdifferenzierten Interessenwelt der Menschen konnte der SSB trotzen. Zu schaffen machte dem SSB vor allem auch sein fragiler gewordenes Handlungsfundament, wie die insgesamt rückläufige finanzielle Basis für seine zu erbringenden Dienste und die spürbar zunehmende Enthaltsamkeit bei der Übernahme längerfristiger ehrenamtlicher Tätigkeiten. Diese Feststellung deckt sich auch mit aktuellen Studienergebnissen, die als größte Probleme für Sportvereine und Bünde ausmachen die abnehmende Gewinnung und Bindung von Funktionsträgern*innen und Übungsleitern*innen/Trainern*innen bzw. die Gewinnung und Bindung von Mitgliedern. Wie die Bewertung erst nach der Corona-Zeit ausfällt, ist abzuwarten.

Trotz der Umstände versuchte der SSB im Rahmen seiner Möglichkeiten, vielfältige Dienste bereitzustellen. Weil für ihn leitend seine Identität, Haltung und Werte sind, bewahrte er auf der einen Seite seinen traditionellen Markenkern und bot zum Beispiel seine eigenen langjährigen „Klassiker-Veranstaltungen“ oder „Kultur-Veranstaltungen“ weiterhin an. Auf der anderen Seite zeigte er sich aufgeschlossen und veränderbar. So machte der SSB unter anderem aktuelle „Sport-Programme des Landes“ für Herner Sportvereine und alle interessierten Herner Bürger*innen nutzbar oder passte seine „Informationsvermittlung“ und „Qualifizierungsangebote“ dem Zeitgeist an.

Die meisten Dienstleistungen konnten nur mit Hilfe unserer Sportvereine und weiterer Unterstützer angeboten werden. Ob schließlich die angebotenen Dienstleistungen fruchten, hängt natürlich auch vom Nutzerverhalten ab!

SSB-Veranstaltungen

Bunte Wegweiser in Richtung Sportvereine

Die Veranstaltungsangebote, die der SSB unterbreitet, sollen zum einen alle Herner*innen für mehr Bewegung, Spiel und Sport motivieren, ihnen die Bedeutung und Wirkkraft für ihr Leben bewusstmachen und Orte aufzeigen, wo sie mit fachkompetenter Unterstützung regelmäßig Sport treiben können. Zum anderen sollen die Angebote zeigen, was sportinteressierte Menschen in Herner Sportvereinen finden, um dort zu bleiben – auch über das Sporttreiben hinaus.

Veranstaltungsklassiker

Als vielseitige Motivations- und Identitätsveranstaltungen organisierte der SSB seine jährlichen traditionellen eigenen Veranstaltungsklassiker wie das SSB-Spielfest – jetzt „Sports-Day“ (Seite 31) –, den „Aktivtag Sport für Ältere“ im Rahmen der Herner Gesundheitswoche, den „SSB-Wandertag“, jetzt „Wander- und Erlebnistag“, den „Seniorennachmittag“, den „St. Martini City-Lauf“, das „Deutsche Sportabzeichen“ (Seite 28) und die „Lauftreff-Eröffnung“. Das Zielspektrum für die Teilnehmer*innen reichte vom

Kennenlernen und Ausprobieren über leisten können bis zum Kennenlernen anderer Menschen und zum Schließen von Freundschaften.

Etablierte Events

Außerdem haben sich in den Jahren Veranstaltungen etabliert wie „Ferien-Power/ Aktion- und Erlebnissport“ im Gysenberg, das „Herner Tanzforum“ und der „Herner-Schulsporttag-Sporttrends“. Um den Sportverein qualitativ als Lebensort zu sichern, bot der SSB vielfältige Qualifizierungsveranstaltungen als Kernmarke an, zum Beispiel Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zum Erwerb und Erhalt von Lizenzen.

Zum Veranstaltungskanon des Stadtsportbund gehörten ferner thematisch orientierte Informations-, Projekt- und Aktionsveranstaltungen zur Unterstützung, Weiterentwicklung und Sicherung der Sportvereinsarbeit. Darüber hinaus zählten auch Projekte und Fachtagungen als Kooperationsveranstaltung mit Partnern wie Schule und Kindergarten zur Sicherung und Stärkung von Sportvereinsgruppen dazu.

Daneben nutzte der SSB den offenen Veranstaltungstyp „Zukunftswerkstatt“ vor allem zur Gewinnung und Sicherung des Ehrenamtes. Letztlich bot der Stadtsportbund auch Kultur-Veranstaltungen an, unter anderem städtepartnerliche Begegnungen und Reisen (Seiten 52-55).

SSB-Wandertag – ein Dauerbrenner

Der jährlich durchgeführte Wandertag hat sich von der ersten Durchführung 1987 bis zur 33. Auflage 2019 zu einer festen Event-Größe etabliert. Die wechselnden Routen verbinden Bewegung mit Naturerlebnis und Kulturerschließung und ermöglichen den Teilnehmer*innen, interessante Herner Landschaften näher kennenzulernen.

Er ist ein generationenübergreifender Treff ohne Wettkampfcharakter, wo gemeinsam Jung und Alt, mit oder ohne Kinderwagen und Rollstühlen/Rollatoren teilnehmen können. Das Wandertag-Format umfasst heute eine freiwillige gemeinsame Eröffnung mit einem ökumenischen Gottesdienst und einem interessanten Streckenverlauf mit Zwischenstationen, an denen auch „Kulinarisches“ gereicht wird. Im Ziel erwarten die Teilnehmer*innen Anerkennungsmedaillen mit einem kleinen musikalischen Rahmenprogramm und einem Imbiss. Größere Wandergruppen werden gesondert prämiert.

Wem dies alles nicht reicht, kann auch Zusatz-Führungen nutzen, um zum Beispiel vertiefende Einblicke in die Fauna und Flora, durch Experten*innen des BUND vermittelt, zu erfahren. Der Wandertag sorgt besonders in der heutigen hektischen Zeit für eine lebenswerte Abwechslung.

Veranstaltungen

Frauenvorstand und Engagement

Im Einsatz für die Weiblichkeit im Sport

Der Frauenvorstand ist seit Anbeginn ein fester Bestandteil im erweiterten Vorstand, und in der Satzung sind die Belange mit der Frauenordnung verankert. Bereits im damaligen Zweckverband für Leibesübungen Herne e.V. gab es die Frauenwartinnen Irmgard Pentinghaus und nachfolgend Ruth Robelhof. Seit Gründung des Stadtsportbund Herne e.V. einschließlich des SSB Wanne-Eickel im Jahre 1976 führten Hildegard Kielholz, Marion Wozniak und aktuell seit 2008 Gabi Lutomski als Frauenwartinnen deren Vorstand.

Die Vorstandssitzungen, Beirats- und Mitgliederversammlungen werden regelmäßig besucht und die Programme „Bewegt GESUND bleiben“ und „Bewegt ÄLTER werden“ des SSB unterstützt. Viele Jahre lang gehörte Marion Wozniak als sachkundige Bürgerin dem Sportausschuss der Stadt Herne an, und Gabi Lutomski war im Ausländerbeirat (jetzt: Integrationsrat) vertreten.

Veranstaltungen des SSB werden tatkräftig unterstützt; zum Beispiel der Senioren-Aktivtag im Rahmen der Herner Gesundheitswoche, das Spielfest (jetzt: Herner Sports Day) sowie der Wandertag.

Besondere Aktivitäten

Besondere Aktivitäten erbrachten wir beim dreitägigen Festival zu „mission olympic“ in 2008, und über Jahrzehnte besuchten wir Herner Sportvereine, in denen Frauen noch immer unterrepräsentiert sind wie zum Beispiel Billard- und Schützenvereine.

Das „Gender Mainstreaming“ wird durchgängig vorangetrieben und die gute, jahrzehntelange Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk bewirkte, dass viele Sportkurse und Weiterbildungen speziell Frauen ansprachen und auch Migrantinnen der Zugang zum Sport ermöglicht wurde.
In Kooperation mit dem LSB verlief eine erfolgreiche Übungsleiterinnen-Ausbildung für Muslima.

Die Frauen des SSB waren im Mädchen-Arbeitskreis der Stadt Herne und kooperieren mit der Gleichstellungsstelle. Bis heute sind wir bei der Eröffnung der Herner Frauenwoche mit einem Infostand vertreten.

Viele Jahre lang präsentierten wir den SSB bei den Eröffnungs- und Abschlussfeiern der Interkulturellen Woche. Der Besuch der Sportgala ist für uns eine Ehre. Wir sind beim Neujahrsempfang des Herner OB vertreten, und beim Ehrenamtsabend auf Crange erfahren wir Wertschätzung; ebenfalls bei LSB-Neujahrsempfängen an verschiedenen Veranstaltungsorten.

Die Netzwerktreffen „Frauen in Führung“ des LSB sind für uns wertvoll. Die Teilnahme an den NRW-Preisverleihungen für Mädchen und Frauen im Sport zeigt auch die Anerkennung für unsere Arbeit in Herne.

Veranstaltungen

Deutsches Sportabzeichen

Bewegungsabzeichen in Herne wieder auf dem Vormarsch

Seit Anfang der 50er-Jahre werden die Bundesjugendspiele (BJS) in den Schulen angeboten. Fast zeitgleich traten bundeseinheitlich die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen (DSA) in Kraft. Nach seiner grundlegenden Reform im Jahr 2013 decken die zu erbringenden Leistungen die Bereiche Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination ab und sind je nach Lebensalter unterschiedlich gestaffelt.

Das digitale Zeitalter

Es wird angenommen, dass es im Jahr 2002 das erste Mal möglich war, mehr Informationen digital als im Analogformat zu speichern, ein Anhaltspunkt für den Beginn des „Digitalen Zeitalters". Durch die zunehmende Digitalisierung aller Lebensbereiche wird es nicht einfacher, Kinder und Jugendliche zu einem bewegungsorientierten Lebensstil anzuregen.

Auch bei BJS und DSA wurden 2013 auf Bundes- und Landesebene Programme zur Auswertung und Speicherung individueller Leistungsdaten und maschinellem Druck von Urkunden konzipiert. Im Gegensatz zu der kostenlosen Web-App der BJS (Bund) sind Lizenzen zur Nutzung des DSA-Programms (Land) sehr kostspielig und für Herne auf drei beschränkt. Das hatte zur Folge, dass wie bereits zuvor für den Bereich Sportabzeichen handschriftliche Unterlagen der Schulen an den SSB Herne zur Weiterverarbeitung geschickt wurden. Eine sehr umständliche und fehlerbehaftete Verfahrensweise durch Übertragungsfehler und nicht lesbarer Handschriften.

2014 begann der neue Ansatz des SSB Herne: Über 80 Prozent der Sportabzeichen in Herne werden von Kindern und Jugendlichen in Schulen abgelegt, wobei der größte Anteil auf Grundschulen entfällt.

Die Herausforderung bestand in einer digitalen Hilfe für Lehrkräfte und die Optimierung der Verfahrensabläufe, um in Schulsportleiter-Sitzungen für die neue Verfahrensweise zu werben und mit Hilfe des PC-Programms die SchulsportleiterInnen zu überzeugen.

Für Schulen wurde ein PC-Programm geplant, welches die kombinierte Abnahme von BJS und DSA ermöglicht. Dabei wurden die Grundschulen in Planung und Entwickelung einbezogen. 2015 war es dann soweit. Die Schillerschule war die erste Schule, bei der ein Test im Originalbetrieb erfolgreich durchgeführt wurde. Über 70 Prozent der Grundschulen nutzen seit 2018 auf ihren Sporttagen dieses Programm. Eine deutliche Steigerung im Wettbewerb der Stadt- und Kreissportbünde ist der Beweis (siehe Infokasten).

Zukunftsmusik

In naher Zukunft ist ein Rollout im Bereich der weiterführenden Schulen geplant. Für Vereine und Firmen stehen ebenfalls selbsterklärende PC-Programme für Kinder und Jugendliche beziehungsweise Erwachsene bereit. Es besteht der große Wunsch der Stadt- und Kreissportbünde an den LSB NRW, die Entwicklung eines

webbasierten Programms über den DOSB zu realisieren. Dann wäre es möglich, über eine App ortsunabhängig die erzielten Leistungen direkt bei der Abnahme über Handy beziehungsweise Tablet einzugeben und gegebenenfalls Urkunden an Ort und Stelle auszudrucken.

2020 – Corona-Pandemie

Binnen weniger Monate steckten sich weltweit Millionen Menschen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 an. Ende Januar wurde in Bayern die bundesweit erste Infektion mit dem neuartigen Corona-Virus bestätigt. Mitte März ordneten die Bundesländer die Schließung von Schulen und Kitas an. Das öffentliche Leben kam weitgehend zum Erliegen. Ende April dann traten die ersten Lockerungen in Kraft.

Der DOSB gab einen Leitfaden heraus, wie Sport in diesen Zeiten stattfinden kann. Auch der Deutsche Leichtathletik-Verband informierte Vereine zum Wiedereinstieg in das vereinsbasierte Sporttreiben. Am 11. Mai stellte der LSB NRW einen Wegweiser für Vereine bereit mit allgemeinen Hygiene- und Verhaltenshinweisen sowie Empfehlungen zur Wiederaufnahme des Trainings- und Sportbetriebs.

Es wurden spezielle Hygienekonzepte und Abstandsregeln für die Abnahme des DSA auf Herner Sportplätzen entwickelt, mit Desinfektionsmitteln, Formularen für die Registrierung von Kontaktpersonen und Einverständniserklärungen der Teilnehmer für vorgesehene Maßnahmen.

50. SPORTABZEICHEN

2006 Kurt Deicke
2010 Gerd Pieper
Aloys Ricken
2015 Johann Otte
2018 Winfried Ueberdiek
2019 Gerhard Misterek
2020 Dr. Klaus Balster
Fritz Nedbal
Mechthild Roszak

60. SPORTABZEICHEN

2020 Aloys Ricken

Unser DSA-Prüfer*innen-Team auf Herner Sportplätzen besteht aus 24 Personen, wobei über 90 Prozent der Risikogruppe (60+) angehören. Alle haben sich freiwillig bereit erklärt, wie bisher die Abnahmen mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit zu unterstützen.

Wettbewerb der Stadt- und Kreissportbünde NRW – Sportabzeichen in Herne

Jahr	DSA	Platz	%	Einwohner
1996	2.552	2	1,42	179.897
1997	2.485	3	1,39	178.718
1998	2.157	6	1,22	177.156
1999	2.488	5	1,41	176.178
2000	2.461	5	1,40	175.661
2001	2.529	5	1,45	174.529
2002	2.410	5	1,38	174.018
2003	2.632	3	1,52	173.305
2004	2.691	3	1,55	173.305
2005	2.754	3	1,61	171.134
2006	3.043	3	1,79	170.122
2007	2.700	3	1,60	168.731
2008	3.058	2	1,83	167.540
2009	2.957	3	1,78	166.197
2010	2.574	3	1,56	165.085
2011	2.539	3	1,54	164.762
2012	1.893	7	1,15	164.244
2013	1.903	6	1,23	154.397
2014	1.493	9	0,97	154.507
2015	1.731	9	1,12	154.959
2016	1.767	8	1,14	154.959
2017	2.059	7	1,31	156.774
2018	2.544	4	1,63	156.490
2019	2.177	3	1,39	156.374
2020				155.851

TV Wanne 1885 – 136 Jahre jung und aktiv

Bei uns finden Sie Spaß und Kompetenz. Besuchen Sie uns auch auf unserer vereinseigenen Anlage. Wir laden Sie zu einem Probetraining ein, zurzeit in 10 Abteilungen:

- Freizeit- und Breitensport
- Handball
- Leichtathletik
- Reha-/Präventionssport
- Taekwon-Do
- Tanzen
- Tischtennis
- Turnen
- Ultimate-Frisbee
- Volleyball

Barfuss Sinnespfad
Ideen-Trimmpfad

In Planung:
Dart-Abteilung
Inklusionsabteilung

Unsere Kurse:
Qi Gong, Yoga, Bewegen statt schonen, Wassergymnastik, Fit & Gesund, Fit bis ins hohe Alter

Training ist in allen Abteilungen möglich.
Sie zahlen jedoch nur einen Beitrag!
Bei Reha- und Präventionskursen ist ein Zusatzbeitrag zu leisten.

Monatsbeitrag:

Kids/Jugendliche	7,00 €
Erwachsene	10,00 €
Familienbeitrag	19,00 €

Wir unterstützen Fort- und Weiterbildungen!

☎ Geschäftsstelle: 02325-794310
In dringenden Fällen: Burkhard Ladewig – 0178-8170450

Veranstaltungen

Vom Spielfest zum Sports-Day

Ein Magnet für Aktive mit Mitmach-Effekt

Ab dem Jahr 1971 wurde eine jährliche Veranstaltung ins Leben gerufen, die „Spiel und Sport im Revierpark Gysenberg“ genannt wurde. An jeweils einem Sonntag kamen viele Herner Sportvereine zusammen, um sich einem größeren Publikum vorzustellen. Der Mitmach-Effekt stand im Vordergrund.

Da die Veranstaltung jährlich ein großes Zuschauerinteresse geweckt hatte, kamen 1980 die Herner Sparkasse und die Landessparkasse auf den Stadtsportbund zu, um künftig als Sponsoren zu fungieren. Dieses Engagement ist durch eine Zusammenarbeit zwischen dem Deutschen Sportbund und dem Sparkassen-Verband entstanden und hieß nun „Spielfest“. Das Fest wurde im Laufe der Jahre immer attraktiver und lockte jährlich 10 000 bis 15 000 Menschen in den Park.

1997: Olympia in Herne

Im Jahr 1997 feierte Herne sein 100-jähriges Stadtjubiläum. Dem Stadtsportbund und seiner Sportjugend übertrug der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) für dieses Jahr die Durchführung der Ruhrolympiade. Diese wurde in 25 Sportarten mit etwa 7000 Teilnehmer*innen veranstaltet.

Die Eröffnungsveranstaltung wurde im Rahmen des Spielfestes durchgeführt. Heute würde man sagen: Es war ein erstklassiges Event! Tausende Zuschauer waren dabei, als der KVR-Direktor Prof. Dr. Jürgen Gramke und der Herner Oberbürgermeister Wolfgang Becker die Spiele für eröffnet erklärten. Zuvor hatte am Vorabend in der Eissporthalle vor über 3500 Zuschauern ein Konzert des Schweizer Popstars DJ Bobo stattgefunden, der eine umjubelte Show inszenierte.

Das Vereinsinteresse sowie die Zuschauerzahlen beim Spielfest ließen im Laufe der Jahre dann aber merklich nach. Im Stadtsportbund und in der Revierpark-Leitung dachte man deshalb über eine neue und modernere Struktur nach.

2014: Der erste HSD

Diese wurde dann 2014 gefunden, als man das Spielfest zum „Herner Sports-Day“ weiterentwickelte. Seit der Umbenennung ist das Vereins- und Zuschauerinteresse wieder gestiegen. Der „Herner Sports-Day“ (ehemals: Spielfest) hätte im 50. Jubiläumsjahr des Revierpark Gysenberg 2020 zum 50. Mal stattgefunden. Doch alle Feierlichkeiten fielen der Corona-Pandemie zum Opfer.

Kommunikation Sport-Info, Rundschreiben, Webseite

Das Sprachrohr für den Sport in der Stadt verändert seine Form

Herner Bürger, Sportvereinsmitglieder und -verantwortliche sowie Partner waren stets über aktuelle Sportgeschehnisse des SSB ausreichend informiert, wenn man nur wollte beziehungsweise will! Vor allem die Zeitschrift „Herner Sport-Info“ im gelben Gewand sowie von 2012 bis Anfang 2015 im neuen „Glanz-Layout“ und in ehrenamtlicher redaktioneller Verantwortung, erst von Burkhard Ladewig, dann von Petra Herrmann-Kopp, war lange das Sprachrohr für den Sport in Herne.

Für die aktuelle Berichterstattung waren die Herausgeber-Allianz von SSB mit seiner Sportjugend, die Sportverwaltung der Stadt Herne und der Ausschuss für den Schulsport verantwortlich. Das sehr kostenträchtige Schriftformat, einschließlich der mühevollen Verteilungswege, informierte häufig in Bild und Wort zum Beispiel

HERNER SPORT-INFO

Stadtsportbund Herne e.V.
Sportjugend im Stadtsportbund
Abteilung Sport im Fachbereich Öffentliche Ordnung und Sport der Stadt Herne
Ausschuss für den Schulsport

stadtherne

Die Mitgliederversammlung des Stadtsportbundes wählte bereits die sachkundigen Bürger des SSB im Sportausschuss für die Jahre 2009-2014

Am 28.5.2009 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des SSB Herne in den Räumlichkeiten des Herner Sport-Wellness und Tagungsinstituts (TTC Rubrquell Herne) statt. Anwesend waren Vertreterinnen/der Mitgliedsvereine im SSB, Ehrenpräsidenten, der Vorstand, der Frauenvorstand und der Jugendvorstand im SSB Herne e.V.

Darüber hinaus begrüßte der SSB Vorsitzende J. Colonia den Sportausschussvorsitzenden Wolfgang Sieber, den Fachbereichsleiter Öffentliche Ordnung und Sport, Gerd Gelkopp, den Abteilungsleiter 463 Sport, Eduard Belker, von der Sparkassen Lippe, Rudi Hanchen, die Ehrenmitglieder im SSB H.W. Bielefeldt und Hilde Kadinski sowie den Ehrenvorsitzenden Lothar Rommer. Wichtige Tagesordnungspunkte waren u.a. die Rechenschaftsberichte des Vorsitzenden und des Kassenwartes, Grußworte, Informationen aus dem LSB, der Haushalt 2009, WSSS 2009/2010 und insbesondere die Wahl der sachkundigen Bürger des SSB im Sportausschuss der Stadt Herne.

Nach der Kommunalwahl dieses Jahres gibt es im Rat unserer Stadt eine neue Zusammensetzung, sowohl bei den Parteien als auch bei den Mandatsträgern. Bereits sachkundige Bürger im Sportausschuss wurden durch den SSB gestellt. Auf der o.g. Mitgliederversammlung hatten sich 12 Kandidaten zur Wahl gestellt. Nachdem bereits nächsten wir Ihnen nun die sechs ordentlichen sachkundigen Mitglieder des SSB im Sportausschuss für das Jahre 2009 bis 2014 namentlich vorstellen:

Wilhelm Rausch, Reinhold Spohn, Jürgen Colonia, Wolfgang Sieber, Marion Wozniak und Burkhard Ladewig (vorbehaltlich Stimmenmehrheit)

Als nachrückende Mitglieder des SSB im Sportausschuss wurden auf Grund der Wahl von Stimmenmehrheit in der nachfolgenden Reihenfolge gewählt:
Norbert Monzel, Gerhard Malanek, Hans Peter Kaczinski, Günter Vorney

Besuchen Sie am 20.6.2009 das Spielfest 2009 im Gysenbergpark mit Mitmachangeboten für Groß und Klein

Traditionsgemäß kurz vor den Sommerferien findet im Gysenbergpark das große Spielfest der Herner Sportvereine statt. Dieser Termin fällt in diesem Jahr auf den 20. Juni. Hier haben Vereine die Gelegenheit sich einem größeren Publikum zu präsentieren und ein paar neue zu gewinnen. Das Spielfest im Gysenbergpark bietet die große Bühne, wo die sportlichen Darbietungen ständig wechseln und auch in diesem Jahr sind alle Besucher/innen zum Mitmachen eingeladen. Eine Besucherincrowd aus den „Mission Olympic“ wird sich sicherlich nicht im Gysenbergpark einfinden. Jedoch wünschen sich die Veranstalter/innen das SSB eine möglichst durchgängige und beispielhafte Veranstaltung. Auch für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Anmeldungen Herner Vereine sind noch kurzfristig im Büro des SSB möglich. Tel.: 02323 ...

Herner Sparkasse

über Workshops, Netzwerktreffen, städtische Entwicklungen, Ehrungen, Eröffnungen, Veranstaltungen und landesweite LSB-Geschehnisse.

Online löst Print ab

Selbst Kommentierungen zu gesellschaftlichen Querschnittsthemen fanden Eingang in die Infos. Neben diesem Format waren auch gezielte SSB-Rundschreiben an die Vereine ein wichtiges Kommunikationsmittel (vgl. Kap. 3).

Mit der Einrichtung der neuen Homepage im Jahr 2014 setzte der Stadtsportbund vorranging auf das Online-Informationsinstrument als Kommunikationsmittel. Er trug damit der schnellen vorrangig digitalen Informationsbeschaffung und -vermittlung vieler Nutzer*innen Rechnung. Die aktuelle SSB-Homepage bietet seitdem fortlaufend eine Übersicht aktueller Geschehnisse, einschließlich anstehender Termine. Beim Surfen durch die Menüleiste lohnt es sich stets in einzelne Reiter gezielt hineinzuschauen, um vertiefend Wissenswertes zu erfahren.

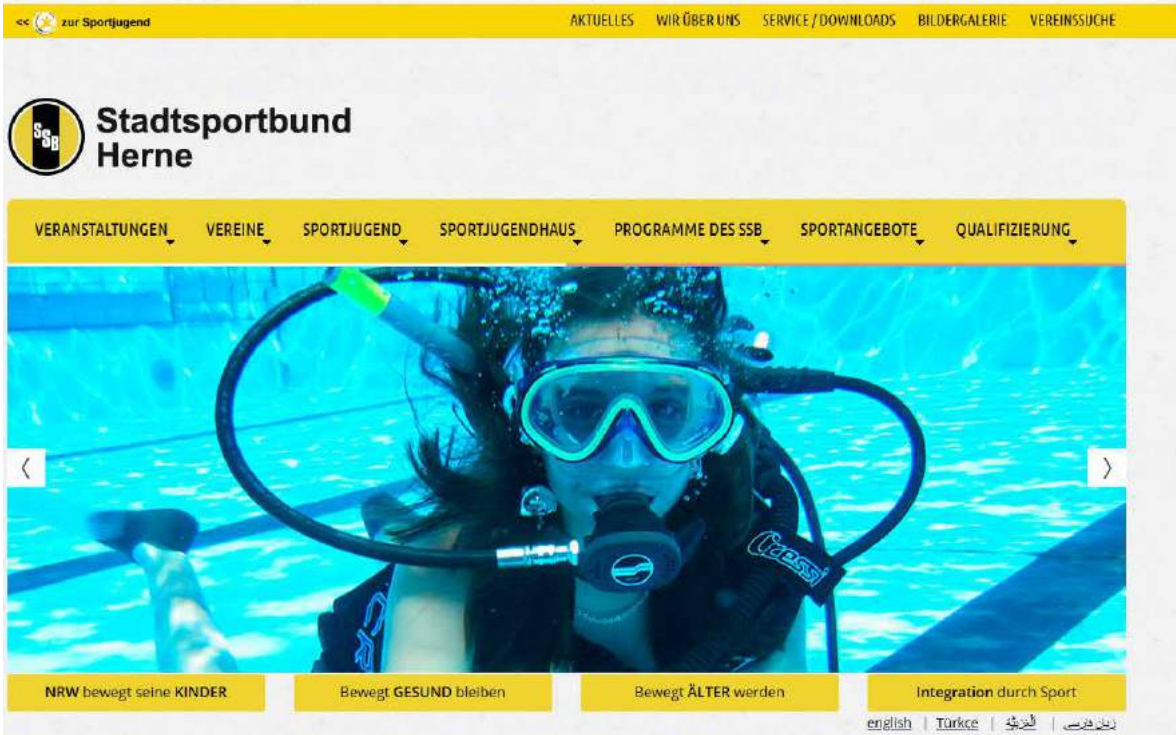
Neben der Homepage als grundlegendes Informations- und Nachschlagewerk nutzt der SSB fortwährend für den Informationstransport an seine Vereine auch seinen Mailverteiler. Daneben bleibt selbst in Coronazeiten die SSB-Geschäftsstelle eine zentrale Stelle für SSB-Informationen.

Kommunikation

Homepage 2021 – SSB goes Social Media

Übersichtliche Infos und neue Kanäle

Im Februar 2021 wurde die Homepage des Stadtsportbundes Herne einem „Relaunch“ unterzogen und insgesamt noch übersichtlicher strukturiert. Zudem bekamen die Internetseiten ein moderneres Erscheinungsbild. Zielgruppen- und themenorientiert nutzt der SSB ergänzend auch den Social Media Kanal „Facebook“, um aktuelle Informationen für Mitglieder oder Interessierte schnell und zielsicher zu transportieren.



www.ssb-herne.de | www.facebook.com/stadtsportbund.herne

Programme

„Breitensport in Herne“

Sportliche Events für Alle

Der Breitensport ist neben der Förderung des Leistunssports naturgemäß ein besonderes Anliegen des SSB Herne. Die große Mehrzahl der 35 000 Mitglieder in 170 Herner Sportvereinen betreibt Breitensport, von den klassischen Ballsportarten über Turnen und Gymnastik bis hin zu Minigolf und Schach.

Dabei will der SSB als Dienstleister der Vereine wirksame Öffentlichkeitsarbeit für die Vereine, aber auch die sportliche Betätigung der Herner Bürger im Allgemeinen betreiben. So tritt der SSB gemeinsam mit der Stadt Herne und engagierten Vereinen als Organisator von Breitensportveranstaltungen auf. Wichtige Beispiele hierfür sind der Martinilauf in der Herner Innenstadt, der Herner Sports-Day, der Tag des Sportabzeichens und seit 2019 Sport im Park.

St. Martini City-Lauf

18. HERNER ST. MARTINI CITY-LAUF

Im November 2003 erfolgte die Premiere, als Generalprobe für den 2. Karstadt-Ruhrmarathon. Während des Laufbooms, der bis etwa 2015 vorherrschte, nahmen bis zu 1500 Läufer*innen teil, in den letzten Jahren knapp 1000 bis 1200 Aktive.

Der Lauf ist sehr beliebt bei den Herner Schulen (sowohl Primar- als auch Sekundarstufe) und den Kitas. Bis zu 800 Schüler*innen und bis zu 300 Kita-Kinder nehmen regelmäßig teil. Damit ist der St. Martini-City-Lauf der teilnehmerstärkste Bambini-Lauf in der Region!

Die Realschule Sodingen und die Grundschule Pantrings Hof waren von Anfang dabei und sind Seriensieger beim „Lauf der weiterführenden Schulen“ beziehungsweise beim „Lauf der Grundschulen“. Die Realschule Sodingen unterstützt den Lauf seit Beginn auch organisatorisch mit Streckenposten. Die Kita Hofstraße ist Seriensiegerin beim Bambini-Lauf mit dem meisten Läufer*innen.

Kooperationspartner in allen Jahren waren die IG Herne City, der Turnverein Wanne 1885, der Stadtsportbund Herne und die Sportverwaltung der Stadt Herne. Bisher fand der Lauf 17-mal statt. Nach der unvermeidlichen coronabedingten Absage in 2020 hoffen wir auf eine Fortsetzung im Jahr 2021.

Ruhr-Marathon

KARSTADT Marathon

Am 10. Mai 2003 rückte Herne zum 1. Karstadt-Ruhrmarathon in den Langstrecken-Fokus. Herne war als Zielort der Halb-Marathon-Distanz im Programm. Über den Boulevard Bahnhofstraße erfolgte auf dem Robert-Brauner Platz der Zieleinlauf, mit fast 10 000 Finishern! Ebenso viele Zieleinläufe erfolgten im Folgejahr und auch beim 3. Karstadt-Ruhrmarathon am 17. April 2005, der als erster „Twin-Marathon“ in die Geschichte einging. Über die Strecke Ost (DO-BO-HER-GE-E, s. Bild) war diesmal am Rathausvorplatz die Ziellinie markiert.

Tolles Engagement von vielen Vereinen und tolle Stimmung entlang der Strecke mit mehreren zehntausend Zuschauer*innen kennzeichneten die Läufe. Nach dem Karstadt-Aus 2009 erhielt Herne als „BIG-Halbmarathon“ in den Jahren 2010 bis 2012 seinen eigenen Lauf. An diesen drei Veranstaltungen nahmen jeweils zwischen 2500 und 3000 Läufer*innen teil.

Programme

„Bewegt ÄLTER werden in HERNE“

Engagiert für die Zielgruppe „Ältere“

Im Jubiläumsjahr wird das LSB-Programm, das eine eigene Herner Akzentuierung hat, von **Elke Edlinger** umgesetzt.

Im Zentrum steht in Herne seit 2012 die Umsetzung der LSB-Programm-Schwerpunkte: „Förderung von Bewegung und Sport für die Zielgruppe Ältere“, „Mitarbeiter gewinnen, Bildung und Qualifizierung“, „Generationsbeziehungen, Integration und Engagement“ und „Netzwerkmanagement, Kooperationen und Partnerschaften“.

Ein Ziel ist die Vermittlung von inhaltlichem Wissen für alle „Älteren in Herne“, um ihre individuelle Kompetenz für „Lebenslanges Bewegungs- und Sporttreiben“ zu sichern und zu erhöhen und ihr soziales Potenzial, zum Beispiel für ehrenamtliches Engagement zu nutzen.

Die SSB-Wissensvermittlung erfolgte unter anderem

in Themenabenden, speziellen Qualifizierungsmaßnahmen, durch Vorträge im Rahmen der jährlichen Herner Gesundheitswoche, Zukunftswerkstätten oder Beteiligungen an Veranstaltungen von SSB-Kooperationspartnern, wie ID55.

Leuchtturm-Initiative

Der SSB spricht alle Herner Bürgerinnen und Bürger jährlich durch seine Leuchtturm-Initiative „Aktionstag der Älteren“ im Rahmen der Herner Gesundheitswoche an. Darüber hinaus wurden die Sportvereine in Rundschreiben stets über Neuerungen informiert.

Ein anderes Ziel ist es, Herner Sportvereine zu ermutigen, zu unterstützen beziehungsweise zu begleiten Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote sowie besondere außersportliche Gemeinschaftsformate für „Ältere“ einzurichten.

Herner Sportvereine waren auch im SSB-Handlungsprogramm „Bewegt ÄLTER werden in HERNE“, bei der Sportvereinsbefragung „Angebote für Ältere in den Vereinen“ oder in „Qualitätszirkeln“ zum Programm eingebunden.

Ferner hat der SSB „Netzwerktreffen“ und eine Flyer-Aktion „Bewegt ÄLTER werden in HERNE“ initiiert. Er wirbt auch für das Deutsche Sportabzeichen oder lädt zu jährlichen Seniorennachmittagen im Advent ein. Ferner initiierte er beim jährlichen Spielfest/Sportsday besondere Angebote für Ältere wie „Jung und Alt“ oder „Rollatorparcours“.

Der SSB beteiligte sich in der Folge an zahlreichen LSB-Aktionen, wie unter anderem an der Öffentlichkeitskampagne „Überwinde deinen inneren Schweinehund - ÜDIS“ und an den Aktionen „Rezept für Bewegung“ und „Materialbox Ältere“. Das innovative Projekt des SSB „Alltags-Nahmobilität“ (2013) erzielt bis heute eine große Resonanz über Nordrhein-Westfalen hinaus.

Lobbyarbeit in Gremien

Darüber hinaus betreibt der Stadtsportbund in städtischen Gremien und bei Kooperationspartnern generell Lobbyarbeit für „Sport für Ältere“. Er beteiligt sich regelmäßig am Ratgeber der Stadt Herne „Älter werden in Herne“ und an der Herner Gesundheitswoche mit vielfältigen Vereinsangeboten.

Ferner bringen Herner Sportvereine ihre Potenziale in die „städtische Quartiersarbeit“ ein beziehungsweise in zahlreichen Kooperationen, zum Beispiel mit Seniorenheimen. Der SSB ist im „Beirat für Seniorinnen und Senioren“ der Stadt Herne vertreten.

Programme

„Bewegt GESUND bleiben in HERNE“

Für eine größere Gesundheitskompetenz

Im Jubiläumsjahr wird das LSB-Programm, das eine eigene Herner Akzentuierung hat, von **Nicola Tapp** umgesetzt.

Im Zentrum steht in Herne seit 2012 die Umsetzung der LSB-Programm-Schwerpunkte: „Gesundheitsfördernder Lebensort Sportverein“, „Gesundheitsorientierte Angebote im Sportverein“, „Gesundheitspartner Sport“ und „Gesundheitsmarketing im Sport“.

Ein Ziel ist die Vermittlung von inhaltlichem Wissen für alle Herner Bürgerinnen und Bürger, um ihre individuelle Gesundheitskompetenz zu erhöhen und zu sichern, wie Gestaltungsfähigkeit und psycho-soziale Gesundheitsressourcen. Die SSB-Wissensvermittlung erfolgte unter anderem in Themenabenden, speziellen Qualifizierungsmaßnahmen zur Prävention oder Rehabilitation, durch Vorträge im Rahmen der jährlichen Herner Gesundheitswoche oder Beteiligungen an Veranstaltungen von SSB-Kooperationspartnern.

Ermutigen, begleiten

Ein anderes Ziel ist es, Herner Sportvereine zu ermutigen, zu unterstützen beziehungsweise zu begleiten, gesundheitsorientierte Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote einzurichten und das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ zu erwerben.

Herner Sportvereine waren auch im SSB-Handlungsprogramm „Bewegt GESUND bleiben in HERNE“, bei der

Sportvereinsbefragung „Gesundheitssport in den Vereinen“ oder in „Qualitätszirkeln“ zum Programm eingebunden. Ferner hat der SSB „Netzwerktreffen mit Ärzten und Apothekern beziehungsweise mit „Schulen und Kitas“ und eine Flyer-Aktion „Bewegt GESUND bleiben in HERNE“ initiiert.

Zahlreiche LSB-Aktionen

Der SSB beteiligte sich in der Folge an zahlreichen LSB-Aktionen, wie unter anderem an der „Öffentlichkeitskampagne „Überwinde deinen inneren Schweinehund - ÜDIS“, an der Aktion „Rezept für Bewegung“, an den Initiativen „mach2, Besser essen, Mehr bewegen“ und „Traumpass“ (Organspende-Ausweis) sowie an der Präventionskampagne „Falscher Einwurf! Gegen Doping und Medikamentenmissbrauch“. Er beteiligte sich auch am LSB-Ehrungsprogramm „Sport und Gesundheit“, das verdiente Herner Vereinspersönlichkeiten auszeichnete. Darüber hinaus richtete der SSB Regionaltreffen zum Programm aus.

Der Stadtsportbund betreibt in städtischen Gremien und bei Kooperationspartnern generell Lobbyarbeit für „Sport und Gesundheit“. Zusammen mit der Stadt Herne gibt er auch die jährliche Broschüre „Gesunde Stadt Herne. Bewegung, Spiel und Sport – Gesundheitsorientierte Angebote“ heraus.

Programme

„HERNE bewegt seine Kinder“

Mehr Bewegung, Spiel und Sport für Kids

Seit 2011 wird das LSB-Programm, das eine eigene Herner Akzentuierung hat, von **Petra Herrmann-Kopp** umgesetzt.

„NRW bewegt seine KINDER“ ist ein Programm von Landessportbund, Sportjugend NRW und den Verbänden und Bünden in Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen mehr Bewegung, Spiel und Sport zu ermöglichen. Zudem soll Kinder- und Jugendsport in den Vereinen durch Kooperationen von mit Schulen, Kindergärten und anderen Institutionen im kommunalen Netzwerk gesichert werden. In Herne erfolgt die Umsetzung mit einer Herner Akzentuierung. Dies wird auch im SSB-Positionspapier „Wir bewegen Kinder und Jugendliche in Herne“ (2012) und im SSB-Flyer „Wir bewegen Kinder und Jugendliche“ (2012) besonders deutlich.

Arbeitsschwerpunkte:

- Initiierung von anerkannten Bewegungskindergärten durch Beratung, Betreuung und Qualifizierung durch Fachtagungen und Qualifizierungsmaßnahmen und der Ausbau von sportlichen U7 Angeboten in Herne.
- Anbahnung von Kooperationen, die Beratung und Begleitung von Vereinen bei ihrer Entwicklung zu einem zukunftsfähig aufgestellten Sportverein mit starker Kinder- und Jugendarbeit. Informationsabende und Beratung zu aktuellen Themen gehören ebenso dazu wie die Begleitung der Herner Vereine bei Projekten und Kampagnen der Sportjugend NRW.
- Mitarbeit im Ausschuss für den Schulsport.
- Nachhaltige Initiierung und Umsetzung von Projekten für Kinder und Jugendliche in Herne wie zum Beispiel Sport-Gutscheine für Erstklässler, der „Open Sunday“ und Projekte wie „Sportplatz Kommune“.

Programme

„Integration durch Sport“

Wertvolle Arbeit für eine Mammutaufgabe

Bereits seit 1989 existiert das DOSB-Programm „Integration durch Sport“, damals noch unter der Bezeichnung „Sport für Alle – Sport mit Aussiedlern“. Aber nicht erst seit 1989 leisten Herner Sportvereine mit ihren zahlreichen Mitgliedern mit Migrationshintergrund wertvolle Arbeit für die Mammutaufgabe Integration.

Mit der Flüchtlingswelle 2015/2016 erhielt das bundesweite Programm, und somit auch der SSB Herne, zusätzliche Fördermittel. Mit diesen konnte **Petra Herrmann-Kopp** als verantwortliche Fachkraft beim SSB Herne e.V. eingesetzt werden und Herner Stützpunktvereine im Programm „Integration durch Sport“ dabei unterstützen, noch mehr Angebote für Zugewanderte zu entwickeln. Im Jahr 2019 übernahm **Frank Stieglitz** die Programmleitung.

2021 gibt es in Herne fünf Stützpunktvereine im Programm:

- **Baukauer Turnclub**
- **Herner-Turn-Club**
- **Rasensport Holthausen**
- **Sportfreunde Wanne**
- **Sportverein Wanne 1911**

Weitere Vereine sind aufgerufen, ihre Konzepte zur Integration von Zugewanderten in ihr Vereinsleben beim SSB einzureichen.

Der SSB hat bereits in seiner Sportpolitischen Erklärung von 2011 „Einheit und Vielfalt – Unsere Sportvereine als lebenswerte Orte für alle Menschen“ sein Handeln für diese besondere gesellschaftliche Querschnittaufgabe „Integration“ betont!

Programme

Nachwuchsleistungssportförderung

Gezielte finanzielle Unterstützung für Nachwuchs und Vereinsprojekte

Die Nachwuchsleistungssportförderung in Herne ist seit 2006 ein bewährtes Kooperationsprogramm, welches vom Stadtsportbund Herne/der Herner Sportjugend, der Stadt Herne und der Herner Sparkasse ins Leben gerufen wurde. Die Allianz ergänzte sich in den Jahren um wechselnde weitere Förderer.

Jährlich gefördert werden seitdem Nachwuchssportler*innen im Alter von zehn bis achtzehn Jahren, die Herner Bürger*innen sind und in einem Herner Sportverein ihre Sportart ausüben.

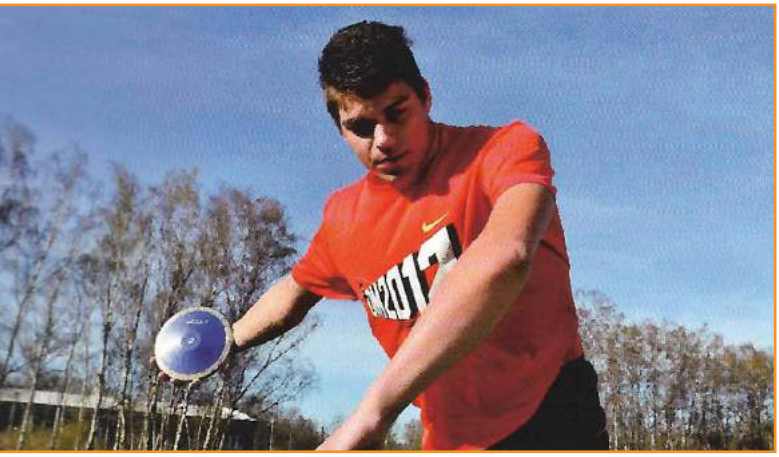
Unterschieden werden die persönliche Förderung sowie die Projektförderung. Die persönliche Förderung bezieht sich individuell auf die Sportler*in unabhängig davon, ob es ein*e Mannschafts- oder Individualsportler*in ist. Die Projektförderung ist auch eine Vereinsstrukturförderung, um eine angemessene Infrastruktur zu gewährleisten.

Erfolgschancen eröffnen

Den jungen und talentierten Herner Sportler*innen wird eine gezielte finanzielle Unterstützung geboten, die ihnen die Möglichkeit eröffnet, abseits ihres Sports auch die nötige Zeit für ihre schulische Entwicklung aufzuwenden. Perspektivisch sollen sich Erfolgschancen in ihrer Sportart auf Landes- und Bundesebene eröffnen. Dieses Ziel wurde realisiert, wie unter anderem vordere Plätze bei Landesmeisterschaften oder die Berufungen in Nationalmannschaften zeigen.

Das Instrument Nachwuchsleistungssportförderung hat sich als nachhaltiges Instrument bewährt. Zukünftig wird die Kooperationsallianz folgende Schwerpunkte besonders in den inhaltlichen Fokus nehmen und konzeptionell absichern:

- Konzept, um Talente zu entdecken und zu fördern
- Sicherung der Talentsuche und Talentförderung in der Schule
- Qualifizierungsmaßnahmen für Vereinsmitarbeiter*innen und Lehrkräfte
- Ausbau der Kooperation Sportverein – Schule
- die Weiterentwicklung der Leistungsförderung (auch Infrastruktur) in den Sportvereinen



Koordinierungsstellen, Programmbeiräte

Programme

Seit der ersten Stunde Programmpartner des LSB

Die Ausrufung des landesweiten Gesamt-Programms „Sport bewegt NRW“ 2010 durch den Landessportbund NRW leitete eine Neuausrichtung des Stadtsportbunds ein. Mit der Umsetzung der einzelnen Programmteile ab 2011 waren auch die Einsetzung von Programm-Koordinatoren*innen und die Berufung von jeweiligen Programmbeiräten verbunden, die sich um die programmatische Umsetzung der vom Land/LSB NRW finanziell unterstützten Fördermaßnahmen vor Ort kümmerten.

Der SSB Herne ist seit der ersten Stunde Programmpartner des LSB und hat die Einrichtung von Koordinationsstellen und Programmbeiräten genutzt. Bis heute werden die einzelnen Programmschwerpunkte in den SSB-Instrumenten (siehe Kap. 3) beschrieben und fortlaufend auf der SSB-Homepage aktualisiert.

Lob für SSB-Programme

Die Einrichtung der Beiräte für die Programme „Bewegt GESUND ....“ und „Bewegt ÄLTER....“ hat sich sehr gelohnt, wie dies die Belobigung der Unternehmensberatung Rosenbaum/Nagy im Auftrag des Landessportbundes ausdrückt.

Die Programmbeiräte sichern bis heute die inhaltliche Ausrichtung der Programme sowie die strukturelle Sicherung der Schwerpunkte in Herne ab. Darüber hinaus beantragen die Beiräte jährliche Fördermaßnahmen und konzipieren gezielte Service-Bausteine für die Herner Sportvereinsentwicklung.

Die Beiräte haben unter anderem Regionaltagungen und Ehrungsveranstaltungen des LSB in Herne ausgerichtet. Ferner planen sie die inhaltliche SSB-Beteiligung an der jährlichen Herner Gesundheitswoche.

Sportjugend

Sportjugendhaus

Bewegende und bewegte Historie

Für das Sportjugendhaus (SJH) übernahm die Herner Sportjugend 1993 die Trägerschaft. Das pädagogische Konzept orientiert sich bis heute an einer offenen Kinder- und Jugendarbeit und bietet der Zielgruppe der Jungen und Mädchen zwischen zehn und 18 Jahren eine soziale und emotionale Heimat mittels reichhaltiger sportlicher und außersportlicher Angebote. Das Haus der offenen Tür bietet Kindern und Jugendlichen innerhalb der Öffnungszeiten ein freies Angebot, ohne Anmeldung.

Die Historie des SJH blickt auf ereignisreiche 25 Jahre zurück. Vor allem die Umgestaltung des städtischen Jugendheimes in ein funktionelles Sportjugendhaus im Rahmen eines kommunalen Notprogramms, 1996 wurden dringend Kindergartenplätze gesucht, zeigt die besondere gesellschaftspolitische Mitgestaltungs- und Verantwortungsbereitschaft des größten Jugendverbandes der Stadt. Die SJ richtete spontan eine Kindergartengruppe ein (bis 1998).

Einen einschneidenden Zeitpunkt erlebte das SJH auch 2006, als es durch einen Brand stark beschädigt wurde. Nach der Renovierung wird das Sportjugendhaus bis heute für sportliche und außersportliche Aktivitäten und für formelle und informelle Bildungsangeborte genutzt.

Multifunktionaler Ort

Im außersportlichen Bereich ist das Sportjugendhaus ein beliebter, multifunktionaler Ort unter anderem für Klausuren, Sitzungen, Themenabende, Ehrungsveranstaltungen, Ausstellungen, Fortbildungen oder für Programme (Arbeitsmarktprojekt für Langzeitarbeitslose 2005-2009), Kooperationsveranstaltungen, Elterngespräche und Generationenfeste.

Heranwachsende finden in diesem Bereich Angebote zum Beispiel zur Hausaufgabenunterstützung, für Kreativ-Angebote, für Gesellschaftsspiele, zum Lesen von Büchern oder Kochen/Backen und auch zum Entspannen.

Im sportlichen Bereich umfasst das Angebotsspektrum sowohl Indoor-Möglichkeiten wie Billard und Kicker als auch Outdoor-Betätigungsmöglichkeiten wie Ballspiele. Das Sportjugendhaus wird insbesondere auch als Ferienangebots-Ort sehr geschätzt.

Die Sportjugend als Träger richtet das Sportjugendhaus aktuell zukunftsorientiert aus. So werden das Jugendcafé und der Gruppenraum modernisiert und zusätzlich ein Computerraum eingerichtet.

Soziale Heimat

Mit der weiteren Belebung des Stadtteiles Baukau wird das Sportjugendhaus künftig eine noch größere Bedeutung als wichtige Begegnungsstätte und soziale Heimat und damit als wichtiger Lebensort erlangen.

Ob sich der Stellenwert des Sportjugendhauses künftig noch weiter entwickeln lässt, hängt nicht zuletzt sowohl von Subventionen der Stadt Herne als auch von Spenden weiterer Förderer ab!

Durch Zerreißen der Bänder nahmen die Kinder ihre neue Räume schon einmal symbolisch in Besitz. SN-Foto: Brand

Stadtsportbund jetzt mit Kindergarten

25 Kinder werden bald am Westring toben

„Sind so kleine Hände", mit den Versen der Liedermacherin Bettina Wegner über Kinder eröffnete die ehemalige Jugendvorsitzende des Stadtsportbundes, Elfriede Panhorst, den ersten Kindergarten des SSB in den Räumen des Sportjugendhauses am Westring.

Viele der Kinder, die künftig in dem neuen Kindergarten toben werden, waren mit ihren Eltern zu dieser Eröffnung erschienen und nahmen ihre Räume durch Zerreißen der absperrenden Papierbänder symbolisch in Besitz. „Ich bin froh, daß dieses ehrgeizige Projekt so gut geklappt hat", bedankte sich Panhorst bei allen daran beteiligten.

Zur Eröffnung erschienen war auch der zuständige Dezernent Meinolf Nowak. „Die Aufgaben der kommunalen Selbstverwaltung wären ohne die ehrenamtliche Tätigkeit von Vereinen und Verbänden nicht mehr zu leisten", lobte Nowak das Engagement der SSB-Mitglieder. Gerade zwischen der Stadt und dem SSB ren eine außerordentlich gute Zusammenarbeit gegeben. „Und diese findet in dem neuen Kindergarten ihre Fortsetzung", so Nowak.

Insbesondere bei der Erfüllung der Ansprüche aus dem neuen Kindergartengesetz sei die Stadt auf die Hilfe von Vereinen, Verbänden und Kirchen angewiesen, erklärte Nowak. „Deshalb stieß das Vorhaben des SSB bei uns von Anfang an auf Zustimmung", sagte Nowak. Immerhin übernahm die Stadt 31 000 Mark der insgesamt nötigen 63 000 Mark Umbaukosten. Auch die laufenden Betriebskosten würden voll von Stadt und Land übernommen.

Ab Montag soll der Betrieb in losgehen. Im ersten Obergeschoß wurden Räume für eine Gruppe von 25 Kindern hergerichtet. Leiterin der neuen Einrichtung ist die 32jährige Barbara Kolominski. Sie arbeitet mit der Erzieherin Michaela Groß zusammen. Unterstützt werden die beiden von Tatjana Schrade, die ihr Anerkennungsjahr macht, und dem Praktikanten Thomas Joedicke.

Die volle Gruppenstärke wird der Kindergarten aber erst in 14 Tagen zum Ende der Sommerferien erreichen. Um nicht zuviel Unruhe in der Gruppe zu haben, sollen die drei- bis sechsjährigen Kinder staffelweise aufgenommen werden. Am Montag geht es

Sportjugend

Aktivitäten

Eigenständig – Selbstbewusst – Engagiert – Einmischend – Vielfältig – Zukunftsgewandt

Mit dem in der Überschrift skizzierten Selbstverständnis lässt sich das Handeln der Herner Sportjugend (SJ), des größten Jugendverbandes in der Stadt, treffend charakterisieren.

Eigenständig koordiniert sie ihren Jugendordnungs-Auftrag „Sport und Jugendhilfe (2015)“, um Kinder und Jugendliche bei ihrer persönlichen Entfaltung in sozialer Verantwortung zu unterstützen. Zusammen mit ihren Vereinen setzt sie sich als Garant für die Verwirklichung lebensbedeutsamer Rechte von Heranwachsenden ein.

Selbstbewusst entfaltet sie ihre Botschaft aus ihrem Positionspapier von 2012, die Wirkkräfte von Bewegung, Spiel und Sport sowohl für die Persönlichkeitsentwicklung Heranwachsender einzusetzen, als auch zur Erschließung der Sportkultur zu nutzen. In ihrer Handlungsbotschaft „Wir bewegen Kinder und Jugendliche in Herne“ wird dies besonders deutlich.

Engagiert unterstützt die SJ ihre Sportvereine unter anderem dabei, die Zukunft des Kinder- und Jugendsports in den Blick zu nehmen, sich zu einem sportförderlichen gesunden Lebensort zu entwickeln, sich Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schulen zu öffnen, sie zu entwickeln und zu sichern, verstärkt sich des außerunterrichtlichen Schulsports und Ganztagsangebots anzunehmen, überhaupt sich dem formellen und informellen Bildungsauftrag zu stellen und sich als Bildungsakteur und -partner weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu machen.

Einmischend tritt die SJ als Lobbyist auf für die „Jugend- und Sportpolitik“ zum Beispiel in den städtischen Gremien „Stadtjugendring“, „Ausschuss

für Kinder, Jugend und Familie“ oder „Ausschuss für den Schulsport“ und gegenüber Netzwerkpartnern. Sie zeigt Verantwortung bei gesellschaftlichen Themen wie „Recht auf Bewegung“, „Integration“, „Inklusion“, „Umwelt- und Klimaschutz“, „Generationengerechtigkeit“, „politische Mitgestaltung und politischer Diskurs durch Jugendveranstaltungen zur Kommunalwahl“, „Erweitertes Führungszeugnis und Ehrenkodex“ (mit der SJ NRW), „Berufswahlpass“.

Vielfältig und zusammen mit ihren Vereinen hat die SJ in den letzten 25 Jahren ein breites Spektrum an sportlichen und außersportlichen Beteiligungen, Initiativen und Projekten ergriffen, die teilweise auch aktuell durchgeführt werden, wie zum Beispiel „NRW bewegt seine Kinder“, „Sporthelferinnen und Sporthelfer“, „Bewegungskindergarten“, „Kinderbewegungsabzeichen“, „Junges Ehrenamt“/ „Bildung J-Team“, „Seniorennachmittag im Advent“, „Sportjugendhaus“, „Jugend-Sportlerehrungen“, „Cranger Kirmes-Umzug“, „Nachwuchsleistungssportförderung“, „Sportabzeichen der Schulen“, „Busverleih für Vereine“, „Ruhrolympiade/Ruhrgames“, „Mitmachaktionen des Stadtjugendrings“, „Stadtforum für den Sport“, „Internationale Sportbegegnungen“, „Jugendfreizeiten“, „Herner Skate-Night“, „Herner Sports Day“, Herner Bildungskonferenz und Gesundheitswoche“, „LSB-Stipendium für junge Sportler*innen“.

Zukunftsgewandt agierte die Sportjugend auf den Megatrend „Digitalisierung“ und richtete 2010 eine eigene Sportjugend Herne Homepage und 2012 eine eigene Facebook-Seite ein und gab sich ein eigenes Logo.

Qualifizierung

Bildungswerk NRW – Außenstelle Herne

Bis 2020 war Herne SportBildungswerk

22

Der Weg der Innovation und des Fortschritts wird weiter gebaut

Das SSB-Bildungswerk setzt im Sinne von mehr Innovation und Fortschritt seinen Weg fort. Rückblickend geschah dies in der Hauptsache durch ein effizienteres Verwaltungsmanagement sowie durch den Verbund der drei SSB-Programme.

BILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Es sind relevante Grundlagen für neue und - sogar innc
Profilausrichtungen!

Das SSB-Bildungswerk weiterführen. Es wird

Das Bildungswerk des Landessportbund NRW ist eine gesetzlich anerkannte und vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte Weiterbildungseinrichtung, zertifiziert nach dem Qualitätsmanagementsystem EFQM. Es verfolgt das Ziel, Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote für erwachsene Bürger*innen ab dem 16. Lebensjahr und Familien zu fördern.

Als eigenständiger, gemeinnütziger eingetragener Verein begleitet das Bildungswerk eine Vielzahl von Außenstellen als SportBildungswerke.

Eine der rund 35 Außenstellen des LSB-Bildungswerks in NRW war das SportBildungswerk des Stadtsportbund Herne. Seit Beginn im Jahr 1996 war Ina Losch-Schroeder pädagogische Mitarbeiterin des SSB. Mit einigen Stunden ihrer hauptberuflichen Tätigkeit als Breitensportkoordinatorin gestaltete sie insgesamt zwanzig Jahre die Belange der Bildungswerk-Außenstelle.

Breites Kursprogramm

Ihr Ziel war ein vielfältiges und nachfrageorientiertes Weiterbildungsangebot in den Bereichen Sport, Spiel,

Bewegung, Gesundheit und Entspannung. Dafür organisierte sie ein halbjährlich erscheinendes Aus-, Fortbildungs- und Kursprogramm mit bewährten und innovativen Angeboten.

Finanzielle Grundlagen

Wichtig war, dass die Außenstelle hierfür über ausreichende finanzielle und organisatorische Grundlagen verfügen musste. Dies war vor allem das besondere Anliegen und – auf strategischer Ebene – der Aufgabenbereich von Gerd Misterek, der vierzehn Jahre lang als ehrenamtlicher Außenstellenleiter tätig war, davon einige Jahre als Kassenprüfer der Bildungswerk-Zentrale.

Die Außenstelle sah sich als Mittlerin zu weiterführenden Sportmöglichkeiten im Sportverein. Deshalb legte sie sehr viel Wert auf ein mit dem SSB-Lehrbeauftragten Volker Gößling abgestimmtes, vereinsgerechtes Qualifizierungsprogramm und war Mitbegründerin des regionalen Netzwerkes für die Qualifizierung im Sport.

Ab 2016 führten verschiedene Außenstellenteams das Herner SportBildungswerk, bis der SSB seine Auflösung Ende 2020 beschloss.

Qualifizierung

VIBSS: Information, Beratung, Schulung

Starkes Angebot für modernes Vereinsleben

VIBSS – Was verbirgt sich hinter dieser sperrigen Bezeichnung? Der Landessportbund NRW bietet mit dem VIBSS-Angebot seinen Mitgliedsvereinen ein Angebot zahlreicher unterschiedlicher (Fort-) Bildungsmöglichkeiten, die insbesondere die Vereinsführung unterstützen und stärken sollen.

In einem modernen Sportverein muss sich die Vereinsführung mit zahlreichen Sachgebieten auseinandersetzen. Die verschiedenen Aufgabenbereiche sind durchaus vergleichbar mit dem Management eines Wirtschaftsunternehmens.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Vereinsmanage-

ment werden durch VIBSS, das heißt durch Information, Beratung und Schulung unterstützt im Hinblick auf eine zukunftsorientierte und moderne Vereinsführung.

Welche Sachgebiete werden vermittelt?

Unter dem Oberbegriff Vereinsmanagement werden zahlreiche Themen angeboten.

Hier eine Auswahl: Öffentlichkeitsarbeit, Social Media, bezahlte Mitarbeit, Mitarbeitergewinnung und - betreuung, Finanzmanagement, Buchführung, Gemeinnützigkeit, Steuern, Recht Vereinsentwicklung, Versicherungen und Marketing.

Wie kann man an VIBSS teilnehmen?

Durch die angebotenen Informationsveranstaltungen und Fachvorträge kann man sich einen guten Einblick in die Sachgebiete verschaffen.

Die VIBSS-Schulungen bieten:

- Vereinsmanagement-Lehrgänge
- Sportpraxis-Lehrgänge
- KURZ-UND-GUT Seminare
- Online-Seminare

Mit der VIBSS-Vereinsberatung vor Ort besteht die Möglichkeit einer individuellen und kostenfreien Weiterbildung der Vereins- oder Jugendvorstände.

Verschiedene Themenfelder lassen sich intensiv und zugeschnitten auf die jeweilige Vereinsarbeit besprechen. Hierzu entsendet der Landessportbund fachkompetente und autorisierte Berater*innen und Moderator*innen. Eine Vereinsberatung kann zum einen als Informationsgespräch bis hin zur individuellen Fachberatung, auch als Vorstandsklausur, durchgeführt werden.

Hinzu kommen Beratungen über das Ehrenamt mit dem Ziel, gemeinsam mit den Vereinsverantwortlichen ein stabiles Ehrenamtsmanagement im Verein zu etablieren, damit die Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen zu erleichtern und ihre Bindung an den Verein zu stärken.

Weshalb sollten auch die Herner Sportvereine an den über den SSB angebotenen VIBSS-Veranstaltungen teilnehmen?

Wer sich für ein modernes Vereinsleben einsetzt und seinen Sportverein zukunftsfähig aufstellen möchte, ist mit dem VIBSS-Angebot gut beraten.

Der SSB bietet jährlich bis zu fünf VIBSS-Veranstaltungen im Bereich Vereinsmanagement an:

- **www.vibss.de**
- **www.ssb-herne.de**

Sportbegegnung

Reisen

Mit dem SSB Herne auf Studienfahrt

Meist einmal pro Jahr machte sich ein SSB-Tross auf Studienfahrt rund um die Welt. Getreu dem Motto: „Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen“ (Johann Wolfgang von Goethe). So kam man seinem eigenen Bildungsauftrag nach und erkundete gemeinsam fremde Kontinente.

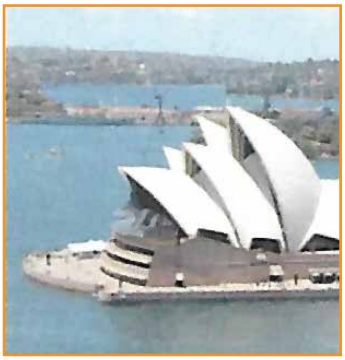
Im Jahr 1996 führte eine Studienreise des Stadtsportbund Herne fünf Gruppen an die Westküste der USA nach Kalifornien. San Francisco, Yosemite-Nationalpark, Death Valley, Las Vegas, Grand Canyon, San Diego und Los Angeles waren die Ziele der jeweiligen Reisegruppen.

Ein weiteres Highlight waren Reisen 1998 nach Südafrika. Zunächst ging es von Johannesburg über Pretoria in den Kruger-Nationalpark. Eine andere Welt zeigte sich dann in Kapstadt und Umgebung, mit Tafelberg, Weinland und der Stadt Stellenbosch.

Nachdem 1994 der Osten Kanadas erkundet worden war, war im Jahr 2000 der Westen das Reiseziel des SSB. Von Calgary aus, am Fuße der kanadischen Rocky Montains ging es quer durch das Land bis nach Vancouver.

Ein Kontinent fehlt noch

Einen Kontinent hatten die SSB-Reisegruppen bis dato noch nicht entdeckt. Aber im Jahr 2002 war es soweit:



Australien war das Ziel. Binnen kürzester Zeit hatten sich über 160 Teilnehmer*innen angemeldet. Stationen der Reise nach Down Under waren Cairns, Ayers Rock, Alice Springs, Adelaide, Kangoroo Island, Great Ocean Road, Melbourne und Sydney.

2004 stand eine Rundreise nach Kuba auf dem Programm. Kubas Hauptstadt Havanna faszinierte mit historischen Gebäuden, Oldtimern auf den Straßen sowie bei Besuchen einer historischen Rumfabrik und einer Tabakmanufaktur. Die Rundreise ging weiter über die Insel bis nach Varadero.

In die Vereinigten Arabischen Emirate mit Dubai ging es schließlich 2005: mit verschiedenen Basaren und einer Wüsten-Safari, die in einem orientalischen Abend endete. Den Abschluss bildete ein Tagesausflug nach Abu Dhabi.

Studienfahrten enden jäh

2006 fanden die beliebten Studienfahrten des Stadtsportbund Herne dann ein jähes Ende. Fast 50 Jahre lang war man gemeinsam gereist, in mehr als 50 Länder, am Ende auf fünf Kontinenten. Einige Mitglieder des damaligen geschäftsführenden Vorstands hatten zwischenzeitlich allerdings erhebliche steuerliche Bedenken. Weitere Studienfahrten wurden deshalb seither nicht mehr angeboten.

PARACELSUS-APOTHEKE
Dr. Sibbel
RUHR-APOTHEKE

Gesundheit im Doppelpack

Paracelsus-Apotheke
im Ärztehaus
Gerichtsstraße 8 · 44649 Herne
Telefon 02325-71727
info@paracelsus-apotheke-wanne.de

Ruhr-Apotheke
am Buschmannshof
Hauptstraße 225 · 44649 Herne
Telefon 02325-73138
ruhr-apotheke@t-online.de

Nutzen Sie unseren kostenlosen Lieferservice!

Auf Wunsch bringen wir Ihre Medikamente direkt ins Haus!

Rufen Sie uns einfach an.

Bald auch bei uns: Das E-Rezept kommt!

Dr. Sibbel E-Rezept

Demnächst können Sie auch einfach über unseren Online-Shop bestellen!

www.dr-sibbel.de

www.dr-sibbel.de

instagram / dr.sibbelsapotheken PAYBACK **facebook / Dr.Sibbel**

Städtepartnerschaften

Sportbegegnung

„Spiele der Freundschaft“ und völkerverbindende Begegnungen

Der „Verein zur Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen der Stadt Herne“ wurde im Jahr 1995 gegründet. Er ist seit dieser Zeit der völkerverbindende Faktor gegenüber den Herner Partnerstädten: Hénin-Beaumont (Frankreich), Wakefield (Großbritannien), Ometepe (Nicaragua), Eisleben (Deutschland), Belgorod (Russland) und Konin (Polen). Die Beziehungen mit diesen Partnerstädten werden durch die einzelnen Sektionen des Partnerschaftsvereins initiiert und gefördert. Für den sportlichen Bereich sind gleichermaßen der Fachbereich Sport der Stadt Herne und der Stadtsportbund Herne involviert.

WAKEFIELD

In den letzten zwei Jahrzehnten des vergangenen Jahrhunderts führte der Jugendbereich des Fußballkreises Herne jährliche Begegnungen mit Fußballmannschaften aus dem District Wakefield durch. Jährlich abwechselnd fanden diese Freundschaftsspiele entweder in Herne oder in Wakefield statt.

BELGOROD

Aus der Partnerstadt Belgorod waren unter anderem eine Fußballmannschaft (2. Liga) sowie eine Gymnastikgruppe in Herne. Die russischen Fußballer spielten gegen den DSC Wanne-Eickel und den SC Westfalia Herne.

HÉNIN-BEAUMONT

Die ältesten Sportbegegnungen zwischen den Herner Partnerstädten gibt es mit Hénin-Beaumont (früher Hénin-Liétard). Im Turnen und Fechten führte der Herner-Turn-Club Vergleichswettkämpfe sowohl in Herne als auch in Frankreich durch.

Nach der Eingemeindung von Beaumont nach Hénin fanden in den 70er-Jahren „Spiele der Freundschaft“ in Hénin-Beaumont und in Herne statt. In zehn Sportarten trafen sich rund 400 jugendliche Sportler*innen. Es wurden auch Besichtigungen mit den Jugendsportlern durchgeführt, zum Beispiel Besuche des Deutschen Bergbau-Museums in Bochum und der Fußballstadien des VfL Bochum, FC Schalke 04 und BV Borussia Dortmund.

Jährlich finden entsprechende Treffen in Hénin-Beaumont oder in Herne statt. Bei allen Besuchen ist der Empfang im Rathaus ein Höhepunkt für die Teilnehmer*innen.

EISLEBEN

Seit 1990 ist auch die Lutherstadt Eisleben Hernes Partnerstadt. Die Besuche aus Eisleben waren von Anfang an sehr intensiv. Die Vorstände der Sportorganisationen in Eisleben und Herne hatten sogar eine vertragliche Regelung zur gegenseitigen Unterstützung. Eisleber Sportvereine kamen gerne nach Herne, unter anderem zum Spielfest im Revierpark Gysenberg, zu den Bahneröffnungswettkämpfen im Stadion Eickel und natürlich zur Cranger Kirmes. Im Übrigen ähnelten die Besuche und Veranstaltungen denen von Hénin-Beaumont.

Die völkerverbindenden Begegnungen der Sportler*innen und die daraus entstandenen Freundschaften unterstreichen die Bedeutung der Partnerschaften über Grenzen hinweg, die heute ein Selbstverständnis sind.

KAPITEL 2:

Der Stadtsportbund als

>> INTERESSEN-VERTRETER

STADTSPORTBUND ALS INTERESSENVERTRETER

Der SSB präsentierte sich auch in den letzten 25 Jahren als kompetenter Akteur des Sports sowohl nach innen für seine Sportvereine und als auch nach außen als verlässlicher Interessenvertreter des Sports für Herner Bürger, der Kommune und anderer Anbieter. Er genoss als Garant für den organisierten Sport und als Anwalt für den Sport in Herne insgesamt eine hohe Akzeptanz. Er erwies sich unter anderem als ein impulsgebender Mitgestalter des gesellschaftlichen Zukunftshauses Herne. Immer dort, wo der SSB seine Kompetenzen einbringen und entfalten konnte, hat er seine Wirk- und Gestaltungskraft gezeigt.

Beispielsweise wurde seine sportpolitische Handlungsfähigkeit im Pakt für den Sport Herne oder in den Gesprächen mit der städtischen Politik und Verwaltung sichtbar. Ebenso wurde seine Interessenvertretung in städtischen Gremien als Lobbyist „Sport“ sehr geschätzt; auch weil seine Sportpolitik als integraler Bestandteil angewandter Gesundheits-, Integrations-, Bildungs- und Stadtentwicklungspolitik angelegt war und ist.

Ferner präsentierte sich der SSB bei vielen Kooperationsprojekten mit der Stadt Herne oder mit seiner Dachorganisation dem Landessportbund NRW als innovativer verlässlicher Solidar- und Netzwerkpartner. Manchmal wurde er sogar Vorreiter von nachhaltigen Formaten und Programmen.

Der Erhalt des sportpolitischen Stellenwertes des SSB ist kein Selbstläufer. Vielmehr müssen künftig zum Erhalt seiner Handlungskraft noch umfassender alle Verantwortlichen der Herner Sportvereine ihre Dachorganisation unterstützen und tragen, damit der SSB auch weiterhin als nachhaltiger Lobbyist „Sport“ wahrgenommen und akzeptiert wird.

Politik

Pakt für den Sport in Herne

Basis für erfolgreiche Sportentwicklung

Der Pakt für den Sport in Herne ist die Basis für eine erfolgreiche Sportentwicklung in Herne. Der erste Pakt wurde 2002 verabschiedet, das dazugehörige Handlungsprogramm „Sportgerechte Stadt“ mit seinem Maßnahmenkatalog 2009 ausgestaltet. Eine Neufassung folgte 2019.

Besonders beim neuen Pakt erfuhr der SSB höchstes städtisches Vertrauen, weil die neue Entwurfsfassung, durch sein SSB-Ehrenmitglied Dr. Klaus Balster erstellt, als Basispapier angenommen wurde.

Sportentwicklung als Teil der Stadtentwicklung

Als gemeinsame Zielsetzung wurde vereinbart, die Sportentwicklung in Herne als integrierten Bestandteil der Stadtentwicklung umfassend und nachhaltig zu fördern. Eine Maxime der Partner ist, mit dem Sport zu sparen und nicht am Sport.

Das Gesamtziel soll zum einen durch eine strukturell-strategische Zusammenarbeit erreicht werden. Gesichert wird dies unter anderem durch die Nutzung der Fachkompetenz des Sports mit einer gesicherten Vertretung von SSB-Personen als sachkundige und stimmberechtigte Mitglieder im Sportausschuss, einer kostenlosen Nutzung der Sportstätten und Bereitstellung und Sicherung von Mitteln zur Sportförderung.

In Zusammenarbeit Ziele verwirklichen

Zum anderen soll die Zielverwirklichung durch eine programmatische Zusammenarbeit gelingen. Handlungsthemen sind unter anderem: Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche sichern, Gesundheit und Breitensport fördern, Leistung und Talente fördern, Sportinfrastruktur verbessern, Ehrenamt und Qualifizierung stärken und gesellschaftliche Querschnittsaufgaben lösen.

Im Pakt versprechen sich die Partner auf Augenhöhe, die bisherigen Errungenschaften zu sichern und wenn zukunftsnotwendig fortzuschreiben.

Politik

Gespräche mit Verwaltung und Parteien

Mit Respekt und einem Klima des Vertrauens

Zu einer zentralen Aufgabe seines sportpolitischen Handelns zählte der SSB stets auch die Gespräche mit der Herner Politik und der Sport-Verwaltung. Nicht nur vor anstehenden Kommunalwahlen suchte der SSB darum regelmäßig Gespräche mit Parteien.

Die Gesprächsinhalte orientierten sich dabei an den Handlungsfeldern des jeweiligen aktuellen Paktes für den Sport in Herne. Ferner wurden Veranstaltungsformate wie das „Stadtforum für den Sport“ (Seite 74) für einen Gedankenaustausch mit der Politik genutzt. Zu den meisten politischen Vertretern im Sportausschuss der Stadt (Seite 98) wurde ein vertrauensvoller, respektvoller und fundierter Diskurs gepflegt.

Eine besonders substanzielle Allianz besteht seit Jahrzehnten mit dem städtischen Fachbereich Sport – wie er aktuell heißt. Die Gespräche und Handlungen wurden ebenfalls stets in einem Klima des Vertrauens und mit jeweils großem Respekt für den jeweiligen Partner geführt und waren immer zielführend und zukunftsorientiert.

Herner Sportvereine profitierten umfänglich von der hochwertigen qualitativen Arbeit des Fachbereiches, beispielsweise bei den Handlungsfeldern: Sportstätteninfrastruktur, Sportförderung, Sportentwicklungsplan Herne, Pakt für den Sport, Veranstaltungsformate (Sportlerehrung/Sportgala), Bestandsdatenverzeichnisse Herner Sportvereine, Bauunterstützung für Sportstätten, Übersichtskarte Sportstätten, Programm „Nachwuchsleistungssportförderung in Herne“, Mitarbeit Herner Sport-Info (bis 2005) oder Zusammenarbeit im Ausschuss für den Schulsport (Seite 68).

Gremien der Stadt

Ausschuss für Kinder, Jugend, Familie

Im Einsatz für Kinder und Jugendliche

Der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Herne hat einen umfassenden Arbeitsbereich und ist der Ausschuss, der am meisten tagt. Gemeinsam mit den anderen Jugendverbänden geht es um Projekte und Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit in Herne.

Von Seiten der Sportjugend muss immer wieder klar gemacht werden, dass es zwei große Aufgabenbereiche gibt: den sportlichen und den jugendpflegerischen. Die Mitgliedsvereine der Sportjugend Herne bieten Wochenendfreizeiten, Kinder- und Jugendfeste sowie unterschiedlichste Ferienzeiten für die Herner Kinder und Jugendlichen an.

Aktuelles Thema der Sportjugend ist in Zusammenarbeit mit dem Breitensportkoordinator die Arbeit für die Integration von Kindern und Jugendlichen.

In der aktuellen Legislaturperiode ist **Wolfgang Siebert** vom Rat der Stadt Herne wieder als sachkundiger Bürger berufen worden.

Gremien der Stadt

Sportausschuss

Sport leistet Beitrag zur Konsolidierung

Beiträge der westdeutschen Kommunen zur Finanzierung der Deutschen Einheit verschlechterten die finanzielle Situation in den 1990er-Jahren auch in Herne zunehmend. Vor diesen Hintergrund stand die Haushaltskonsolidierung in allen Bereichen im Mittelpunkt kommunaler Überlegungen. Auch vom Sport wurden entsprechende Beiträge erwartet.

Bereits Ende der 1980er-Jahre hatte der Stadtsportbund seine Bereitschaft erklärt, aktiv an der Haushaltskonsolidierung mitzuwirken. Ein erster Beitrag war die Übernahme von Platzwartaufgaben durch die Vereine. Ein weiterer erheblicher Beitrag konnte durch die Einführung und schrittweise Ausweitung der Schlüsselverantwortung in den Sporthallen geleistet werden. Nicht zuletzt dadurch konnte die drohende Erhebung von Entgelten für die Nutzung der städtischen Sportanlagen abgewendet werden. Auch die Übernahme von Eigenleistungen bei der Sanierung und Modernisierung von Umkleidegebäuden und Vereinsheimen in Zusammenarbeit mit der städtischen Beschäftigungsgesellschaft (GBH, siehe Infokasten) führte zu erheblichen Kosteneinsparungen.

Die Sanierung von Sportplätzen war eine zentrale Aufgabe seit Ende der 1980er-Jahre. Es konnten zahlreiche Sportplatzerneuerungen und Deckenrenovierungen durchgeführt werden. Anfang der 2000er-Jahre wurde der erste Sportplatz mit einem Kunstrasenbelag ausgestattet.

Umrüstung von Plätzen

Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde die Entscheidung getroffen, Sportplätze mit Tennenbelag Zug um Zug in Kunstrasenplätze umzuwandeln. Das Tempo der Umrüstung konnte dadurch gesteigert werden, dass nach eingehenden sportentwicklungstechnischen Analysen der Verzicht auf einige Sportplätze möglich erschien. Konsequenterweise konnten über die Aufgabe solcher Sportplätze und deren Vermarktung Mittel für die Um-

gestaltung weiterer Sportplätze gewonnen werden.

Einen erheblichen Raum nahm auch die Umgestaltung der Herner Bäderlandschaft ein. Im Zuge des Herner Bäderkonzeptes wurde an Stelle des Freibades Wanne das „Wananas“ errichtet, Hernes Stadtbad und das Sommerbad wurden durch das neue Bad „Südpool“ an der Bergstraße ersetzt. Inzwischen konnte durch das neue „Wananas“ mit der Ergänzung um einen Schul- und Vereinsbereich das Eickeler Hallenbad ersetzt werden. Alle Maßnahmen – nicht immer unumstritten – erfolgten in Abstimmung mit den Herner Schwimmvereinen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt aktuell bei der Sanierung der Turn- und Sporthallen, die sowohl für den Schul-, Breiten- und den Leistungssport unverzichtbar sind.

Vereine, die eigene oder angemietete Sportanlagen nutzen, werden durch erhebliche Sportfördermittel der Stadt unterstützt. Trotz aller finanziellen Zwänge konnten die Sportfördermittel in ihrer Substanz erhalten bleiben.

DIENSTLEISTUNGEN DER GBH FÜR VEREINE

Beispiele: Anstricharbeiten; Instandhaltungen und Reparaturen an Gebäuden; Fundament- und Pflasterarbeiten; Montagen wie Umzäunungen, Materialcontainer; Beseitigungen von Einbruch- und Sturmschäden.

Von 2002 bis 2020 betrugen die städtischen Zuschüsse etwa 758 000 €, bei Eigenleistungen der Vereine in Höhe von ungefähr 69 000 €.

Gremien der Stadt

Beirat für Menschen mit Behinderung

Engagement für gleichberechtigte Teilhabe

Der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen setzt sich primär für eine Lebensverbesserung und eine umfassende gesellschaftliche gleichberechtigte Teilhabe der betroffenen Personen ein.

Bewegung, Spiel und Sport sind besonders für die Stärkung und den Schutz persönlicher Ressourcen wichtige Lebensgrundlagen und -begleiter. Darum engagiert sich der SSB zusammen mit Herner Sportvereinen umfassend in diesem gesellschaftlichen Handlungsfeld. Sowohl ihre zahlreichen Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote, von der Prävention und Rehabilitation über Wettkampfangebote bis zum Deutschen Sportabzeichen, als auch ihre außersportlichen Angebote mit vielen Gemeinschaftserlebnissen schaffen einen gesundheitsorientierten Lebensort und bieten eine soziale Heimat.

Aktuell vertritt Dr. Klaus Balster als sachkundiger Bürger den SSB im Beirat. Er informiert unter anderem mehrmals jährlich in einem gesonderten Info über Sportangelegenheiten für diese besondere Zielgruppe und beteiligt sich mit Textbeiträgen an Schriften wie den Ratgebern für Menschen mit Behinderung der Stadt Herne.

Gremien der Stadt

Beirat für Seniorinnen und Senioren

Zur Sicherung der Lebensqualität im Alter

Der „Seniorenbeirat“ setzt sich aus den aktiven Mitgliedern von Organisationen, Vereinen und Gruppierungen sowie Stadtgremien zusammen, die in Herne im Bereich der Altenarbeit tätig sind.

Altenarbeit vor Ort

Er versteht sich als Vertretung und Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahre. Primäres Ziel ist aktive Planung und Ausgestaltung der Altenarbeit vor Ort. Dafür soll der reiche Erfahrungsschatz der älteren Bürgerinnen und Bürger genutzt werden.

Das Bearbeitungsspektrum des Beirates ist sehr vielfältig. Vorrangig geht es um die Sicherung der Lebensqualität im Alter; um ein selbstbestimmtes Leben. Wichtige Themen sind Gesundheit und Sport. Hierzu bringt der Stadtsportbund engagiert seine Expertise in den Beirat ein. So verweist er auf seine zahlreichen Sportvereine, die insbesondere vielfältige Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote und anregende nicht-sportive Impulse für Seniorinnen und Senioren bereithalten.

In den letzten Jahren wurde der Stadtsportbund durch Petra Thiele und Norbert Breitbach repräsentiert, aktuell durch Dr. Klaus Balster.

LM:V

Görlitzer Weg 9 | 44625 Herne

VERANSTALTUNGSSERVICE - HERNE

LIVE EVENTS | VIP GALAS
EVENT SUPPORT
CATERING | LICHT-TON-LASER
MOBILE BÜHNEN
SPIELGERÄTE-VERLEIH

Telefon +49 (0) 23 23 / 45 12 00
Telefax +49 (0) 23 23 / 45 12 04
Email info@lmv-menzel.de
Internet www.lmv-menzel.de

Scheibe Stahl-Service GmbH & Co. KG

Friedrich der Große 8a
44628 Herne
Postfach 10 11 11 ▪ 44601 Herne

+49 2323 987 99 0
+49 2323 987 99 99
info@scheibe-stahl-service.de

Wir sind
zertifiziert gemäß
DIN EN ISO 9001:2015

Gremien der Stadt

Naturschutzbeirat

Für einen nachhaltigen Schutz von Landschaft, Umwelt und Natur

Zur unabhängigen Vertretung der Belange von Natur und Landschaft besteht bei der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Herne ein Naturschutzbeirat. Er befasst sich unter anderem mit aktivem Natur- und Landschaftsschutz.

Zu seinen Mitgliedern gehört auch der Sport, der durch den SSB und aktuell durch Hans-Peter Karpinski vertreten wird. Der SSB bekennt sich in seinem satzungsmäßigen Selbstverständnis eindeutig zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes. Darum hat er sich bereits in seinem Positionspapier „Sport- und Bewegungsräume“ von 2013 verpflichtet, unter anderem die Möglichkeiten der naturverträglichen Erholung durch Bewegung, Spiel und Sport zu nutzen und die Natur zu schützen, beziehungsweise seine Belange im Rahmen der gesetzlichen Beteiligungsmöglichkeiten zum Thema „Sport und Umwelt“ nachhaltig zu vertreten.

Mit Verantwortung

Der SSB empfiehlt seinen Sportvereinen eine verantwortungsvolle Nutzung ungenormter Bewegungs- und Spielräume, wohnortnaher Bewegungsgelegenheiten sowie Grünanlagen. Vereine sollen diese als Bewegungsgelegenheiten für ihre Vereinsgruppen und Vereinsbesucher*innen immer nur unter Beachtung der Umwelt, Landschaft und des Naturschutzes nutzen.

Ferner rät der SSB seinen Sportvereinen zu einem Vereins-Qualitätsmanagement zur Sicherung einer nachhaltigen Energieeffizienz und Umweltschonung. Das Querschnittthema ist für den SSB eine zentrale Zukunftsaufgabe einer nachhaltigen Sportentwicklung. Seine Sportvereine sieht er als lebendige Vorbilder, die eine naturschutzfreundliche Haltung einnehmen.

Projektpartner der Stadt Herne

Ausschuss für den Schulsport

Herner Vereine als starke Bildungspartner

Herner Schulsporttag Sporttrends 2019 – eine gelungene Kooperation Schule – Verein

Der traditionelle Herner Schulsporttag „Sporttrends" des AfS Herne (Ausschuss für den Schulsport) am Montag vor den Sommerferien war ein voller Erfolg.

Bei herrlichem Wetter tummelten sich im Revierpark Gyenberg 2500 – 3000 Schüler/innen aus über 20 Schulen aller Schulformen aus Herne und Umgebung. 14 Turniere, 7 Workshops und 17 Dauerspielangeboten sorgten für viel Bewegung. Dabei wurden Sporttrends wie Mountain-Biken, Klettern, Slaglinen, Waveboarden, Le Parkour, Tanz, Korfball, Streetball, Ultimate Frisbee und vieles andere geboten. Durch die Unterstützung von 10 Vereinen, dem Stadtsportbund und dem Jugendheim „Die Wache" konnte das umfangreiche und vielfältige Programm der Vorjahre noch

Das Lehrercafé am Info-Stand gegenüber der Showbühne bot allen Teilnehmer/innen eine zentrale Anlaufstelle und Verpflegung und den Lehrkräften einen Ort der Begegnung und des Aus-

Der Ausschuss für den Schulsport (AfS) hat in erster Linie die Aufgabe der Information, Beratung und Koordination der Schulen in allgemeinen sportfachlichen Angelegenheiten sowie im außerschulischen Schulsport, einschließlich des schulsportlichen Wettkampfwesens. Zur Bewältigung dieser Aufgabe sind die Schulen auf starke Bildungspartner angewiesen, wie es viele Herner Sportvereine sind.

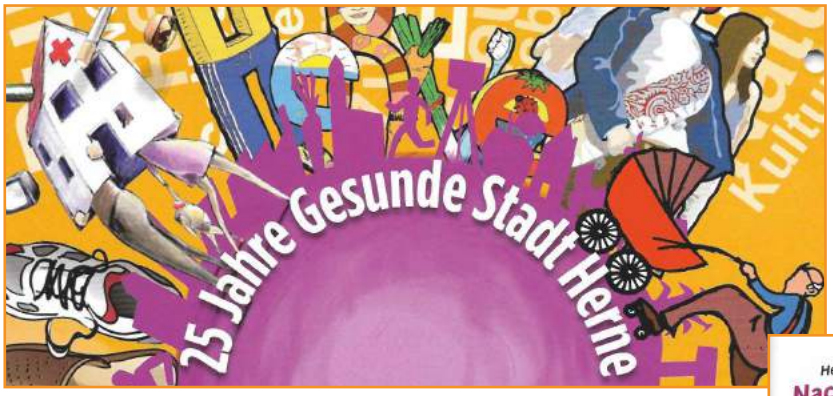
Der AfS führt darum die Partner zusammen, wie zum Beispiel in der traditionellen jährlichen Kooperationstagung „Schule – Verein". Aber auch bei anderen Veranstaltungen wie dem „Tag des Mädchenfußballs", dem „Tag des Mädcheneishockeys" oder innerhalb der bunten Palette der Grundschulsportfeste oder dem „Herner Schulsporttag" sorgt er in Kooperation mit der Sportverwaltung der Stadt Herne dafür, dass sich Schulen und Vereine auf Augenhöhe begegnen.

Nicht zuletzt hat der SSB mit seinen Vertretern in den letzten 25 Jahren durch Dr. Klaus Balster (2. Vorsitzender von 1996-2008) und Volker Gößling (2. Vorsitzender von 2013-2017), die Ausschussarbeit prägend beeinflusst und damit die Interessen der Herner Sportvereine nachhaltig vertreten.

Herner Gesundheitswoche

Projektpartner der Stadt Herne

SSB ist ein Anwalt für Bewegung, Spiel und Sport



Die jährliche Gesundheitswoche ist ein zentrales Markenzeichen der Stadt. Der Stadtsportbund engagiert sich in diesen Wochen mit seinen Sportvereinen seit der ersten Stunde als starker Akteur und Anwalt für Bewegung, Spiel und Sport. Insbesondere die Eröffnungsveranstaltungen gestalteten häufig Sportvereine mit.

Angebote zum Testen

Der SSB und seine Vereine boten in den Gesundheitswochen neben Herner Bürgern auch Kitas und Schulen in zahlreichen Kooperationsveranstaltungen eine breite Vielfalt ihrer Angebotspalette und Hintergrundwissen zu Bewegung, Spiel und Sport an. Die Beteiligten konnten die Angebote ausprobieren und es wurden ihnen Wege zum nachhaltigen Sporttreiben im Verein aufgezeigt.

Der Stadtsportbund selbst hat sich mit aktuellen Vortragsthemen wie „Bewegung vermindert Alterungsprozesse, oder: Nur wer sich bewegt, kann etwas erleben, lernen und leisten!“ oder „Für ein gesundes Leben motivieren, setzt grundlegendes Wissen zur Bewegungsförderung voraus!“ beteiligt. Einen besonderen Ruf genießt bis heute der „Aktionstag der Älteren“ im Kulturzentrum.

Projektpartner der Stadt Herne

Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit Röhlinghausen

Volkshaus: Viel Sport und mehr

Der Stadtsportbund Herne und örtliche Sportvereine, allen voran der Turnverein Wanne 1885, erklärten sich bereit, Verantwortung für das Volkshaus Röhlinghausen zu übernehmen. Neben den Vertretern der Stadt waren vor allem Lothar Sommer und Günter Varney in dieser Phase der Konzeptentwicklung maßgeblich beteiligt.

So entwickelte die Sportverwaltung unter Beteiligung der Vereine 1994 den Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit Röhlinghausen, zu dessen Aufgaben nach der Vereinssatzung auch die Betreibung des Volkshauses als öffentliche Begegnungsstätte zählt.

Gründungsmitglieder: SSB Herne und TV Wanne

Zu den Gründungsmitgliedern des Vereins zählten unter anderem Stadtsportbund und Turnverein Wanne 1885. Vertreter des Stadtsportbundes übernahmen von Anfang an Verantwortung im Vorstand des Vereins. Vorsitzender des Vereins wurde Günter Varney, damals auch Vorsitzender des TV Wanne 1885, sein Stellvertreter wurde Jürgen Cokelc vom Stadtsportbund.

Die Beteiligung des Sports ergab sich aus der Überlegung, dass Sport auch Kommunikation, Integration und Begegnung zum Inhalt hat. Zudem kann das Volkshaus unter der Woche gut sportlich genutzt werden,

zum Beispiel für Gymnastikgruppen, Tanz und Spiel.

Heute nutzen rund 25 Gruppen wöchentlich die Möglichkeiten des Hauses. Jährlich finden etwa 110 bis 120 Veranstaltungen statt. 2019 konnte der Verein auf ein erfolgreiches 25-jähriges Engagement blicken. Der Rat der Stadt Herne hat auch nach Auslaufen der Bindung durch die Landesförderung für die nächsten Jahre seine finanzielle Förderung zugesagt.

Auch heute nehmen Vertreter des Stadtsportbundes und der örtlichen Vereine die Interessen des Sports und der Bürgerschaft in den Gremien des Vereins wahr.

Zukunft des Volkshauses ist sichergestellt

Jürgen Cokelc ist als Vertreter des SSB seit 2015 Vorsitzender des Vereins. Günter Varney ist als Ehrenvorsitzender in die Vorstandsarbeit eingebunden sowie Elvira Heinemann vom Turnverein Röhlinghausen als Beisitzerin im Vorstand. Stadtsportbund und angegliederte Vereine konnten sich erfolgreich für die bisherige Entwicklung des Volkshauses einsetzen und werden dies auch zukünftig tun. Durch Ratsbeschluss und einen entsprechenden Förderungsbescheid ist die Zukunft des Volkshauses auch nach Auslaufen der Bindung des bisherigen Förderungsbescheides des Landes für die nächsten Jahre sichergestellt.

Projektpartner der Stadt Herne

Sportler*innenehrung

Auszeichnungen für Herausragendes

Jedes Jahr werden hevorragende Leistungen und außergewöhnliche Verdienste um den Sport von der Stadt Herne besonders gewürdigt. Sportlerinnen und Sportler werden in einer besonderen Veranstaltung – der Herner Sportgala – mit einer Plakette in Gold, Silber oder Bronze geehrt.

Jeder Verein kann im Vorfeld seine Sportler*innen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen nach den Ehrungsrichtlinien vorschlagen. Die Bearbeitung der Vorschläge erfolgt durch den Fachbereich Sport, in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund Herne, und steht im Einklang mit der Niederschrift „Pakt für den Sport“.

Der SSB nutzt die Veranstaltung zudem seit 1985 jährlich zur Verleihung des SSB-Ehrenpreises (siehe Personenregister). Darüber hinaus wird die Mannschaft des Jahres gewählt und seit 2019 auch ein Fairplay-Preis vergeben.

Fokus „Inklusion“

Projektpartner der Stadt Herne

Kooperation mit der Herner Koordinierungsstelle

Vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention (2006) – uneingeschränkte und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an allen gesellschaftlichen Bereichen und dazu zählt selbstverständlich auch der Sport –, der gesetzlichen Verankerung in Deutschland (2009) und des neuen Bundesteilhabegesetzes (2016) steht zunehmend auch die Inklusion von Menschen mit Behinderung im Fokus der Arbeit des organisierten Sports.

„Vereine für Alle“

So warb der SSB Herne bereits 2013 bei seinen Sportvereinen, sich der gesellschaftlichen Zukunftsaufgabe „Inklusion“ stärker anzunehmen (SSB-Homepage – Materialband 3).

Nicht nur seit diesem Impuls haben sich zahlreiche Herner Sportvereine wie selbstverständlich als „Vereine für Alle“ verstanden. Sie erkannten natürlich neben den lebensunterstützenden Wirkungen des Sports, insbesondere für Menschen mit Behinderung, auch den Mehrwert von Teilhabe und Vielfalt für ihre Mitglieder und insgesamt für ihren Lebensort Sportverein.

Vereinen war aber auch klar, dass Inklusion ein dynamischer Prozess ist, nicht von heute auf morgen zu realisieren und stets abzusichern ist. Zu den Vereinen, die sich ein inklusives Profil gegeben haben, zählen unter anderem BSG Herne (diverse inklusive Angebote), BSG Herne/Baukauer TC (inklusives Sitz-Zumba), TC Blau Weiß Wanne-Eickel (Rollstuhltennis, Gehörlosentennis), SC Wiking Herne (inklusive Schwimmangebote) und Herner Grauwale (inklusive Tauchsportangebote).

Besonders die Nutzung von Netzwerkkompetenz ist in Herne fundamental gegeben. So bietet die Koordinierungsstelle Inklusion der Stadt Herne motivierende Wegweiser und vielfältige Unterstützung zum Thema Inklusion an. Sie hat den vom Rat der Stadt 2016 verabschiedeten Inklusionsplan mit Intentionen und Handlungsempfehlungen grundlegend konzipiert.

Der Sport ist hier zur aktiven Mitarbeit und künftigen Ausgestaltung insbesondere im Handlungsfeld „Kultur, Sport, Freizeit“ eingeladen. SSB und Herner Sportvereine haben zudem die Chance, ihre besonderen inklusiven Aktivitäten auch künftig im Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen sichtbar zu machen.

Die besondere Kooperation mit der Stadt Herne in dieser Zukunftsaufgabe „Inklusion“ hat sich für viele Herner Bürger*innen ausgezahlt. Noch mehr Personen von dem Wert inklusiver Vereinssportangebote zu überzeugen, wird auch weiter eine lohnenswerte SSB-Aufgabe bleiben.

Projektpartner des LSB

STADTFOREN FÜR DEN SPORT IN HERNE

1996: Sport und Umwelt im kommunalen Raum
1997: Schule und Sport
1997: Gesundheit – Betriebe – Sport
1998: Sport im Wohnumfeld
1998: Sport im Alter
1999: Die sozialen Funktionen des Sports im Kinder- und Jugendalter
2000: Mädchen und Frauen im Sport
2000: Aktiv und bewegt älter werden in NRW / Kampagne 2000 „Bewegung bewegt die Gesundheit auch noch im Alter ?!“
2002: Pakt für den Sport in Herne
2003: Förderung des Nachwuchsleistungssports in Herne
2004: Die Sportpauschale im Spannungsfeld kommunalpolitischer Entscheidungen
2005: Freizeit-, Sport- und Gesundheitsverhalten Jugendlicher in Herne
2008: Umsetzung der Sportentwicklungsplanung
2009: Sport und Kultur – ein Spagat?
2010: Das Ehrenamt im Sport – aktueller Stand und Ausblick
2017: Brauchen wir noch Sportvereine?

Stadtforum für den Sport

Format für den sportpolitischen Austausch

Im Rahmen der 1. Herner Sportfachkonferenz im September 1992 wurde die Etablierung eines „Stadtforum für den Sport“ erstmals öffentlich diskutiert. Sowohl die Herner Stadtverwaltung als auch der Vorstand des Stadtsportbund Herne sprachen sich für die Einrichtung eines solchen „Runden Tisches des Kommunalen Sports“ aus.

Interessenbündelung

Unter dem „Stadtforum für den Sport“ sollte ein informell arbeitender Arbeitskreis von sportinteressierten und sportpolitisch Verantwortung tragenden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Herne verstanden werden. Es hat die Aufgabe, die sportpolitischen Interessen und Kompetenzen aller Sportinteressenten und Sportanbieter zu bündeln und in öffentlicher Diskussion den sportpolitischen Meinungs- und Willensbildungsprozess auf kommunaler Ebene zu intensivieren.

Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung am 19. Januar 1994 fand das erste Stadtforum für den Sport in Deutschland in Herne statt. Seit dem haben zahlreiche Stadtforen zu verschiedenen sportlichen und sportpolitischen Themen in Herne stattgefunden.

Das „Stadtforum für den Sport in Herne“, getragen von SSB, Politik und Verwaltung, wird wiederbelebt, weil es ein taugliches Kooperationsinstrument ist, um programmatische Zielvorstellungen abzubilden, differenzierte Positionen zu beziehen, kommunalpolitische Sport-Geschehnisse zu bewerten, Handlungsnotwendigkeiten kundzutun und pragmatische Handlungsaktivitäten zu verabreden.

Erfolg: Pakt für den Sport

Zu den Erfolgen des Stadtforums für den Sport gehören unter anderem: die Vorbereitung des Paktes für den Sport, das pragmatische Handlungsprogramm „Sportgerechte Stadt Herne“ und die Einführung des Förderprogrammes „Nachwuchsleistungssport in Herne für sportliche Kinder und Jugendliche“.

Ruhrolympiade/Ruhr Games

Projektpartner des LSB

Jugendsport trifft Kultur, Trends und Politik

Die Herner Sportjugend hat sich stets an an der Ruhrolympiade beteiligt und 1997 in Herne ausgerichtet. Bei diesem regionalen Sportwettbewerb trafen sich jedes Jahr die besten Nachwuchssportler*innen aus bis zu 17 Städten und vier Kreisen des Ruhrgebiets und der Rheinschiene, um sich zu messen.

Die Ruhrolympiade galt als das größte regionale Jugendsportevent in Europa. Sie wurde offiziell ab 1980 „Ruhrolympiade“ genannt. Sie gilt als Vorläufer der Ruhr Games, die der Regionalverband Ruhr 2015 ins Leben gerufen hat. Auch bei den Ruhr Games, eine alle zwei Jahre stattfindende Jugendsportveranstaltung, ein internationales Jugend-, Kultur- und Sportfestival, ist die Herner Sportjugend eine gern gesehene Teilnehmerin.

Mehrere tausend junge Sportlerinnen und Sportler zwischen zwölf und 21 Jahren aus dem In- und Ausland und zehntausende Besucher verwandeln dann unsere Region in eine große Arena. Die Ruhr Games inszenieren, zelebrieren und kombinieren Nachwuchsleistungssport mit urbanen Kulturhighlights und setzen neue Maßstäbe für Newcomer sowie internationale Stars und Talente.Ferner gehört ein multinationales Jugendcamp (Youth Camp) dazu, das von der Sportjugend NRW ausgerichtet wird.

Mehr als 150 Workshops

Intentional geht es darum, junge Menschen zusammen zu bringen, um friedlich zusammenzuleben, gemeinsame Aktionen zu erleben und nationenübergreifende Freundschaften zu feiern. Es werden mehr als 150 Workshops zu Bewegung, Spiel, Sport, Kultur, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Jugendpolitik angeboten. Dazu kommen jede Menge weitere Angebote wie Actionsport, Sportturniere, Mitmachmöglichkeiten, Konzerte und vieles mehr.

Damit wird aber auch deutlich, dass Sportvereine für Jugendliche neben sportiven auch nicht-sportive Angebote bereithalten und damit in der Summe durch ihre differenzierten Angebote viele differenzierte Bildungsanlässe bieten, die der individuellen Persönlichkeitsentwicklung der Heranwachsenden sehr nützlich sind.

Projektpartner des LSB

Beteiligungen in Gremien des LSB

Herne genießt hervorragenden Ruf

SSB-Vertreter engagierten sich auch in den letzten zweieinhalb Dekaden im Landessportbund NRW. Für beide Seiten hat dies einen hohen Nutzen.

Lothar Sommer war von 1978 bis 2017 für den LSB tätig, zunächst als stellvertretender Bezirksvertreter des SSB/KSB im Regierungsbezirk Arnsberg, von 1993 bis 2005 als Bezirksvorsitzender. Er war aktiv in verschiedenen Ausschüssen wie SSB/KSB, Kirche und Sport, Schule und Verein sowie der Ausbildung. Im Jahr 2000 wurden jährliche Gespräche des SSB/KSB mit dem Regierungspräsidenten in Arnsberg vereinbart. Auf der LSB-Mitgliederversammlung 2005 in Oberhausen wurde Lothar Sommer zum LSB-Ehrenmitglied gewählt. Außerdem war er bis 2017 Mitglied der LSB-Spruchkammer.

Olympia 2000

1984 wurde seitens des Kommunalverband Ruhr (KVR) durch Professor Jürgen Gramke ein Sportarbeitskreis der SSB/KSB des Ruhrgebiets einberufen. Hauptzweck: Olympia 2000 für das Ruhrgebiet. Lothar Sommer wurde von 1984 bis 1991 zum stellvertretenden Sprecher gewählt und war von 1991 bis 2003 Sprecher des Gremiums.

Vor Ort gilt Lothar Sommer zudem als Vorreiter der Marke „Stadtforum für den Sport“(Seite 74). Das Format ist bis heute eine nicht wegzudenkende Diskussionsplattform, auch über Nordrhein-Westfalen hinaus.

Helmut Biermann (SSB-Beiratsmitglied) war jahrelang geschätzter Sprecher der Fachverbände des LSB und LSB-Präsidiumsmitglied. Dr. Klaus Balster ist LSB-Ehrenmitglied und war Vorstandsmitglied der

Sportjugend NRW über 20 Jahre hinweg sowie Vorsitzender verschiedener Sportjugend- und LSB-Ausschüsse. Er ist der Impulsgeber unter anderem für die Aktionen „Lobby für Kinder“, „Anerkannter Bewegungskindergarten“, der Ausstellung „Kinderwelt ist Bewegungswelt“ und Mitgestalter der LSB-Programme „Bewegt GESUND bleiben“ und „Bewegt ÄLTER werden“.

Der SSB ist aktuell Mitglied in der Ständigen Konferenz der Bünde des LSB, meist vertreten durch den SSB-Vorsitzenden Hans-Peter Karpinski und Geschäftsführer Peter Achilles.

Vereine profitieren

Die Herner Sportvereine profitieren sehr von der aktiven Zusammenarbeit mit dem LSB. Beispielsweise vom „Landesprogramm 1000 x 1000“ (seit 2012), von den LSB-Programmen oder aktuell von dem Förderprogramm „Sportplatz Kommune“ (2019-2022).

Der SSB hat durch die LSB-Programmumsetzungen „NRW bewegt seine KINDER“, „Bewegt ÄLTER werden“ und „Bewegt GESUND bleiben“ in Herne mehrere Koordinierungsstellen einrichten können und genießt im LSB einen hervorragenden Ruf. Darum wurde zum Beispiel die Jubiläumszertifizierung „100. Anerkannter Bewegungskindergarten“ mit ministerieller Begleitung in Herne durchgeführt. Die integrative Kita „Däumling“ erhielt das Siegel, der Kooperationspartner der Kita, der TV Röhlinghausen, wurde als kinderfreundlicher Sportverein ausgezeichnet.

Ferner wurde das vom SSB entwickelte „Innovative Projekt Alltags-Nahmobilität für ältere Menschen“ von Herne aus ins Land NRW getragen.

KAPITEL 3:

Der Stadtsportbund als

>> IMPULSGEBER

STADTSPORTBUND ALS IMPULSGEBER

Ja, der Stadtsportbund versteht sich als Impulsgeber, der Anstöße und Anregungen gibt, etwas vorschlägt oder Inhalten eine Richtung gibt. Dieses macht er, weil er seine Sportvereine natürlich auf ihrem zukunftsorientierten Weg angemessen unterstützen und begleiten möchte. Dafür hat der SSB verschiedene Instrumente selbst entwickelt und auf den Weg gebracht.

Diese Materialien (wie Positionspapiere) und Formate (wie Themenabende) können auch die Partner des SSB nutzen. Die Auswahl der hier vorgestellten und vom SSB eigenständig erstellten Unterstützungsmittel eignen sich sowohl zur Rückschau als auch zur Vorausschau.

Impulsgeber für alle in diesem Kapitel beschriebenen Instrumente war Dr. Klaus Balster. Sie sind im Jubiläumszeitraum der letzten 25 Jahre entstanden. Ihre Wirkungen lassen sich natürlich nur durch den Nutzer selbst entfalten. Die meisten der hier genannten Instrumente sind auf der SSB-Homepage abgebildet.

Diese und weitere Instrumente (Kapitel 1), konnten nur mit Hilfe unserer Herner Sportvereine und Unterstützer beziehungsweise in Kooperation mit anderen Partnern innerhalb und außerhalb des Sports entstehen.

Positionspapiere

Wegweiser für Sportvereine

Mit seinen Positionspapieren bezieht der SSB eine Position, beschreibt einen eingenommenen Standpunkt als Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten.

Die Positionspapiere nehmen jeweils ein Thema in den Blick, akzentuieren und entfalten dieses.

Die Entfaltung eines Themas ist für die Sportvereine eine Diskussions- und Vereinsentwicklungsgrundlage, bietet Orientierung, erklärt den Sachverhalt, ist Wegweiser für Handlungsvorhaben und -möglichkeiten, beschreibt den Wert einer Themenbeteiligung und zeigt Unterstützungsaspekte auf.

2012
„Wir bewegen Kinder und Jugendliche in Herne“

„Bewegt gesund bleiben in Herne“

„Bewegt älter werden in Herne“

„Gender Mainstreaming in Herner Sportvereinen“

„Familienfreundliche Herner Sportvereine tragen zur aktiven Familienbildung bei“

2013
„Sport- und Bewegungsräume“

2014
„Kooperation SSB mit dem Bürger-Selbsthilfe-Zentrum der Stadt Herne (BüZ)“

„Sport ist Lebensbildung, ganzheitlich und lebenslang – die Leistungen des SSB und seiner Sportvereine als Bildungsakteur und -partner“

2011
„Was brauchen Sportvereine für ihre Zukunftsausrichtung“

2012
„Bewegt gesund bleiben in Herne – Sportvereine stellen sich der zukunfts-weisenden Aufgabe“

„Bewegt älter werden in Herne - Sportvereine stellen sich der zukunfts-weisenden Aufgabe“

„Wir bewegen Kinder und Jugendliche in Herne“

„Der Sportverein als gesundheitsförderlicher Lebensort“

2014
„Bewegung in der Herner Sportvereins- und Selbsthilfelandschaft“

2017
„Bewegung vermindert Alterungsprozesse“

„Integration und Werte – oder: Ohne Werte entwerten sich Sportvereine“

2018
„Sport für Menschen mit Demenz“

Themenabende und Fachtagungen

Impulse, Beispiele und Diskussionen

Bei einem Themenabend beziehungsweise einer Fachtagung wird ein aktuelles Thema der Sportvereinsentwicklung aufgegriffen, nicht selten angelehnt an den programmatischen Ausrichtungen des Landessportbundes oder der Sportjugend NRW.

Das Instrument verdeutlicht den Nutzen für die Vereine, mögliche einzuschlagende Wege werden vorgestellt und praktische Umsetzungsmöglichkeiten empfohlen. Dies erfolgt mithilfe eines Impulsreferates, konkreter gelebter Beispiele aus dem Vereinsalltag, von Diskussionen und Einzelgesprächen.

Außerdem haben die Anwesenden die Möglichkeit, sich an einem Thementisch über die aktuellsten Unterstützungsmaterialien zu informieren. Themenabende können auch in jedem Sportverein umgesetzt werden.

Zukunftspreis

Ehrung vorbildlicher Ideen und Projekte

Der Zukunftspreis macht beachtenswerte Zukunftsideen und -projekte für andere Vereine transparent. Eine nachahmenswerte Idee beziehungsweise ein vorbildliches Projekt soll auf der einen Seite einen Sportverein und die Person(en), die dahinter stehen, belobigen und auf der anderen Seite alle anderen Herner Sportvereine ermutigen und anspornen, diese Idee selbst zu verfolgen oder zu übernehmen und sich künftig ebenfalls durch Darstellungen ihrer Arbeit aktiv zu beteiligen. Bedingung: Die Idee oder das Projekt sind zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits angewandt und für den Sportverein zu einem nachhaltigen Schwerpunkt geworden. Im Jubiläumsjahr 2021 wird der Zukunftspreis zum sechsten Mal verliehen.

2011
SC Westfalia 04 Herne

2012
ASC Leone Wanne-Eickel

2013
Baukauer Turnclub 1879

2015
TV Röhlinghausen 1883,
Canu-Touring-Wanne 32/02

2017
Herner-Turn-Club 1880,
HC Westfalia Herne

2021
Behinderten-Sportgemeinschaft Herne 1955

SSB-Zukunftspreis 2012 für den A.S.C. Leone Wanne-Eickel e.V.

Auch beim 2. SSB-Zukunftspreis 2012 ging es darum, zu erfahren, wie sich Herner Sportvereine gesellschaftlichen Herausforderungen stellen.

Drei Herner Sportvereine waren bereit, auch anderen Sportvereinen ihr Handeln transparent zu machen – dafür großen Dank! Der SSB-Vorstand hatte in seiner April-Sitzung 2013 beschlossen, dem A.S.C. Leone Wanne-Eickel e.V. (Fußball-verein) den 2. SSB-Zukunftspreis 2012 zuzusprechen. Die offizielle Ehrung und Übergabe erfolgt bei der Mitgliederversammlung.

er A.S.C. Leone Wanne-Eickel V. (Fußballverein)

r Sportverein bekommt den Prei

„Nicht wir, die Funktionäre und Spieler mit Migrationshintergrund, erwarten etwas von der Gesellschaft, sondern wir versuchen unseren Beitrag dazu zu leisten, dass über Integration nicht nur gesprochen wird, sondern dass diese gelebt wird". Von dieser Authentizität konnte sich der stellv. Vorsitzende des SSB Dr. Klaus Balster selbst in einem Gespräch mit dem Vorsitzenden Herrn Musco und dem Geschäftsführer Herrn Ardu vor Ort selbst überzeugen. Im Verein orientieren sich die Aktivitäten an dem klaren Ba

Spenden für die Aktionsgruppen „Lic blick" (hilft Familien in Not) und „Her hilft e.V." (erfüllt Wünsche von Kinde fort. Zu diesem gelebten Werterahm gehört auch, gesellschaftliche – hier stä tische – Nöte wahrzunehmen, wie d Verein es bei der unkomplizierten Übe nahme der Platzverwaltung getan hat. Di zukunftsorientierte Ausrichtung des Ver eins wird ebenso durch die eingereichter Ideen für die Energieeffizienzkampagne der Stadt Herne - „Mission E" - bestä tigt, wo der Verein bestplatziert belobigt wurde. Der Sportverein hat sich deshalb zukunftsorientiert entwickelt, weil er durch seine gelebte Wertehaltung gesell-schaftliche Nöte wahrnim

Vereinsberatungs-Service

Individuelle Tipps für die Gestaltung der Vereins-Zukunft

Der Stadtsportbund Herne bietet eine individuelle Vereinsberatung an, außerhalb seines Bildungswerkes.

Durch die Positionspapiere, die Themenabende oder durch weitere SSB-Material- und Themenanregungen können Sportvereine ihre eigene Zukunftsausrichtung gestalten.

Die an den Themen beteiligten Personen können zur Information und Beratung in den Sportverein eingeladen werden.

Sportvereine können natürlich auch nach für sie bedeutsamen und noch nicht aufgelisteten Themen fragen beziehungsweise für sie wichtige Fragen an die SSB-Geschäftsstelle stellen. Dieses Angebot gilt auch für die Partner des SSB.

Materialbände

Vielfältige Anregung

Materialbände sind Unterstützungsbausteine für Sportvereine zur Gestaltung und Sicherung künftiger Vereinsentwicklung. Die Bände bieten, auch den Partnern des SSB, vielfältige Anregungen und laden zur zukunftsorientierten Diskussion ein.

2012
Band 1 | Zukunft gestalten – Zielausrichtung, Positionspapiere, Vereinsberatungs-Service

Band 2 | Zukunft sichern – Werte halten Sportvereine zusammen und machen sie erst zu menschenwürdigen Lebensorten

2013
Band 3 | Zukunft gestalten und sichern – Antworten von Sportvereinen auf häufig genannte Zukunftsaufgaben

Band 4 | Zukunft sichern – Kinderwelt ist Bewegungswelt: Ein gemeinsames Initiativprogramm von Sportvereinen und Kindertageseinrichtungen in Herne

Band 5 | SSB-Jahresbericht – Sport bewegt Herne: Mitgliederversammlung

Band 6 | Gesunde Stadt Herne: Bewegung, Spiel und Sport – Gesundheitsorientierte Angebote

Band 7 | Bewegt ÄLTER werden in Herne! - Informations- und Angebotsverzeichnis Herner Sportvereine

Band 8 | SSB gestaltet und sichert Zukunft – Auswertung SSB-Vereinsbefragung

Band 9 | Bewegt ÄLTER werden in Herne! - Innovatives Projekt „Alltags-Nahmobilität“

Band 10 | Bewegt ÄLTER werden in Herne! Programmumsetzung – Maßnahmen und Aktivitäten – Zwischenbilanz – Perspektiven

Band 11 | Bewegt GESUND bleiben in Herne! SSB-Handlungsprogramm

2014
Band 12 | Bewegt ÄLTER werden in Herne! SSB-Handlungsprogramm

Band 13 | Gesunde Stadt Herne: Bewegung, Spiel und Sport – Gesundheitsorientierte Angebote

Sportpolitische Erklärungen

Grund- und Zukunftsverständnis

2011
„Einheit und Vielfalt – Unsere Sportvereine als lebenswerte Orte für alle Menschen“

2012
„Im SSB und seinen Sportvereinen ist kein Platz für Antidemokraten“

Mit seinen Erklärungen akzentuiert der SSB sein Grund- und Zukunftsverständnis aufgrund gesellschaftlicher Herausforderungen.

In einer Erklärung im Jahr 2011 verdeutlicht der SSB seine zukünftige Zielausrichtung, die er unter das Thema: „Einheit und Vielfalt“ gestellt hat. Er verpflichtet sich, seine Sportvereine auf ihrem Weg zu unterstützen, ein lebenswerter Ort der Einheit für alle gesellschaftlichen Gruppen zu sein, der die Vielfalt individueller Interessen, Bedürfnisse und Kompetenzen unterschiedlicher Zielgruppen entfaltet.

Im Jahr 2012 erklärte der Stadtsportbund, dass im SSB und in seinen Sportvereinen kein Platz für Antidemokraten ist. Mit dieser Erklärung tritt sich der SSB unmissverständlich und entschieden Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus und Diskriminierung von Minderheiten dauerhaft entgegen

Flyer

Kurz und knapp

Verschiedene Faltblätter informieren übersichtlich, wie Herner Sportvereine bedeutsame Inhalte nutzbar machen. Die Informationen sind kurz und knapp, sowie anschaulich zusammengefasst. Die Flyer stehen auch auf den Internetseiten des SSB zum Download bereit.

2011
„Mobile Sportschule“

2012
„Wir bewegen Kinder und Jugendliche“

„Bewegt GESUND bleiben in Herne“

„Bewegt ÄLTER werden in Herne“

Tagungen und Events
im
VOLKSHAUS
Röhlinghausen

Öffentliche Begegnungsstätte

Sie möchten sich treffen?
Wir haben die Räumlichkeiten.

Veranstaltungen aller Art
für 10 und mehr Personen!

- **Gastronomie im Hause**
- **Eigenbewirtung möglich**
- **Licht- und Bühnentechnik**

Rufen Sie an und lassen sich beraten!

Ansprechpartner
Ina Losch-Schroeder und Jürgen Cokelc
Am Alten Hof 28 · 44651 Herne
02325/33970 · info@volkshaus-roehlinghausen.de
www.volkshaus-roehlinghausen.de

Berichtsreihe „Sport- und Vereinsentwicklung“

Quartalsweise neueste Studien, Entwicklungen und Statements

Die seit 2016 vierteljährlich erscheinenden Berichte bieten exemplarische Aspekte als Orientierungsimpulse für den SSB und seine Sportvereine. Den Berichten kann man viele Impulse entnehmen, wie zum Beispiel Entwicklungen, Studien, Fachzeitschriftenartikel, Programme, Literatur-Tipps, Veranstaltungsberichte, politische Statements. Die Informationen sind in den drei Rubriken gegliedert:

- DOSB – dsj und Netzwerkpartner
- LSB – Sportjugend NRW und Netzwerkpartner
- Sonstiges

ANHANG:

Chronik: 1996 bis 2021
Personenregister
Herner Sportvereine 2021 im Überblick

CHRONIK

1996

50 JAHRE SSB HERNE – Neujahrsempfang im Saalbau Wanne; Jubiläumsspielfest im Revierpark Gysenberg; Jubiläumsfeier im Kulturzentrum

IM RAHMEN EINES STÄDTISCHEN NOT-PROGRAMMS hält das Sportjugendhaus Kindergartenplätze bereit

KONZERTIERTE AKTION HERNE zur Förderung von Kindern mit mangelnden Bewegungserfahrungen

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum Thema „Sport und Umwelt im kommunalen Raum“

1997

100-JAHRE SPORT IN HERNE – Ausstellung

34. RUHR-OLYMPIADE in Herne

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum Thema „Schule und Sport“ und „Gesundheit – Betriebe – Sport“

REGIERUNGSBEZIRKS-VORSITZENDER LOTHAR SOMMER REFERIERT beim FLVW über „Zusammenarbeit der Stadt- und Kreissportbünde mit den Fachverbänden. Herne verbucht Einsparungen im Sport-Etat von 1,4 Mio. DM

1998

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum Thema „Sport im Wohnumfeld“ und „Sport im Alter“

1999

LSB INFORMIERT SICH über die Zusammenarbeit zwischen dem SSB Herne und der „Gemeinnützigen Beschäftigungsgesellschaft“. Über den Sportausschuss stellt die Stadt Herne zusätzlich 360 000 DM für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen zur Verfügung

LSB–VERANSTALTUNG „HAUPTSACHE SPORT“ im Herner Kulturzentrum

VERANSTALTUNGEN im Revierpark: „Alt trifft Jung“, „Sport mit Älteren“

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum Thema „Die sozialen Funktionen des Sports im Kinder- und Jugendalter“

2000

VERLEIHUNG DES BUNDESVERDIENSTKREUZES für Elfriede Panhorst und Lothar Sommer

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum Thema „Mädchen und Frauen im Sport“ und „Aktiv und bewegt älter werden in NRW“

2001

LSB-WETTBEWERB 2001 – Die sportgerechte Stadt: Sonderpreis 10 000 DM erhalten

2002

VERTRAG mit der Herner Sparkasse über 40 000 Euro zur Förderung im Leistungs- und Breitensport sowie für Veranstaltungen

WÄHRUNGSUMSTELLUNG:
DM auf Euro

WEIHNACHTSHÜTTE: Umtausch
DM in Euro – Erlös 1800 DM

PAKT FÜR DEN SPORT wird zwischen
SSB und Stadt Herne geschlossen

AKTION „Sportler helfen Sportlern“ für
den KSB Dresden. 5000 Euro Spende.
Insbesondere BV Herne-Süd und der
Ski-Club Herne tun sich hervor

ELFRIEDE PANHORST, Ehrenvorsitzende
der Sportjugend, gibt die Organisation
von „Sportjugend betreut SeniorbürgerIn-
nen“ nach 25 Jahren in jüngere Hände.

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum The-
ma „Pakt für den Sport in Herne“

2003

OLYMPIATAG am 2. April

SSB HERNE IM INTERNET

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum
Thema „Förderung des Nachwuchs-
leistungssports in Herne“

2004

WAHL DER BÜRGERVERTRETER*INNEN für
den Sportausschuss durch den SSB

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum Thema
„Die Sportpauschale im Spannungsfeld
kommunalpolitischer Entscheidungen“

2005

SPORT MIT BEHINDERTEN - Ausstellung
BSG Herne und SSB im Kulturzentrum

LSB-TAGUNG: Verabschiedung von Lothar
Sommer und Ernennung zum Ehrenmitglied

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum The-
ma „Freizeit-, Sport- und Gesundheits-
verhalten Jugendlicher in Herne“

2006

60 JAHRE SSB HERNE – Hallensportfest
in der Westringhalle und Jubiläums-
matinee im Kulturzentrum.

SPORTJUGENDHAUS durch Brand beschädigt

FACHTAGUNG DER BR ARNSBERG „KINDER-
WELT IST BEWEGUNGSWELT“, einschließlich
der bundesweiten Ausstellung zum Thema

2008

ÜBERGANG BREITENSPORTPROGRAMME
in Bildungswerk Außenstelle Herne

MISSION OLYMPIC in der Finalstadt Herne

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum Thema
„Umsetzung der Sportentwicklungsplanung“

2009

HANDLUNGSPROGRAMM „Sportge-
rechte Stadt Herne im mittleren Ruhr-
gebiet“ wird auf den Weg gebracht

CHRONIK

BÜNDNIS FÜR DEN SPORT zwischen BR Arnsberg, LSB und SSB

WAHL DER BÜRGERVERTRETER*INNEN für den Sportausschuss durch den SSB

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum Thema „Sport und Kultur – ein Spagat?“

2010

1. HERNER BILDUNGSKONFERENZ mit der Beteiligung des Sports

EINRICHTUNG EIGENER HOMEPAGE der Sportjugend Herne

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum Thema „Das Ehrenamt im Sport“

2011

VERLEIHUNG DES BUNDESVERDIENSTKREUZES für Jürgen Cokelc und Gabi Lutomski

START VON
- SSB-MATERIALBAND-REIHE
- SSB-POSITIONSPAPIER-REIHE
- SSB-THEMENABENDE

SSB-ZUKUNFTSPREIS - 1. Preisverleihung
25. HERNER WANDERTAG

1. HERNER BEWEGUNGSWOCHE im Modellprojekt „Wir setzen Zeichen“

NEUES LOGO für die Sportjugend im SSB

NEUE FACHKRAFTSTELLE für „NRW bewegt seine Kinder“

2012

HERNER SPORT-INFO mit neuem Layout ab Ausgabe 2/2012

10. HERNER ST.-MARTINI-LAUF

1. SSB- ZUKUNFTSPREIS geht an SC Westfalia Herne, Jugendabteilung

LETZTE RUHROLYMPIADE – Neuregelung Ruhr Games: Neue Ausrichter und enorme Finanzierung durch das Land NRW sowie Regionalverband Ruhr (RVR) und Landessportbund NRW

2013

25. HERNER GESUNDHEITSWOCHE unter Beteiligung SSB

KOOPERATIONSVERTRAG SSB Herne und Bezirksregierung Arnsberg

100. ANERKANNTER BEWEGUNGSKINDERGARTEN wird in Herne zertifiziert (Integrative Kita „Däumling“), TV Röhlinghausen wird als „Kinderfreundlicher Sportverein“ ausgezeichnet

2014

10. HERNER TANZFORUM

SPORTENTWICKLUNGSPLANUNG für die Stadt Herne wird fortgeschrieben

NEUER SSB-VORSITZENDER: Hans-Peter Karpinski übernimmt den Vorsitz im Stadtsportbund Herne von Jürgen Cokelc

SSB-SPORTFORUM zur Kommunalwahl

WAHL DER BÜRGERVERTRETER*INNEN für den Sportausschuss durch den SSB

2015

NEUE RICHTLINIEN für die Ehrung von Sportler*innen sowie von Personen, die sich um den Sport in besonderem Maße verdient gemacht haben

NEUE JUGENDORDNUNG wird verabschiedet

1. RUHR GAMES in Essen, Gelsenkirchen, Oberhausen, Bottrop und Gladbeck

2016

70 JAHRE SSB HERNE

SPORT- UND VEREINSENTWICKLUNGS-BERICHT – Start der Berichtsreihe

NEUE FACHKRAFTSTELLE für „Integration durch Sport“

30. SSB-WANDERTAG

2017

STADTFORUM FÜR DEN SPORT zum Thema „Brauchen wir künftig noch Sportvereine? Und wenn ja, was benötigen diese zur Zukunftssicherung?“

ERSTE STÜTZPUNKTVEREINE für Integration

40. SENIORENNACHMITTAG der Sportjugend

ZERTIFIZIERUNG der Kindertagesstätte „Kinder in der St. Elisabeth Gruppe“ als „Anerkannter Bewegungskindergarten“. TC Blau-Weiss Wanne-Eickel wird als „Kinderfreundlicher Sportverein“ ausgezeichnet

2018

DAS PROJEKT „OPEN SUNDAY“ wird nach Herne geholt und umgesetzt

2019

VERLEIHUNG DES BUNDESVERDIENSTKREUZES für Dr. Klaus Balster

„PAKT FÜR DEN SPORT IN HERNE – 2019“ Unterzeichnung der Neufassung von SSB und Stadt Herne am 2. Juli

2020

1. DIGITALE VORSTANDSSITZUNG im SSB Herne

WAHL DER BÜRGERVERTRETER*INNEN für den Sportausschuss durch den SSB

2021

75 JAHRE SSB HERNE

1. DIGITALE MITGLIEDERVERSAMMLUNG des Landessportbund NRW

VERLEIHUNG DES BUNDESVERDIENSTKREUZES für Reinhold Spohn

Im Falle eines Unfalls **einfach gut versichert.**

Ein Unfall darf Sie finanziell nicht belasten. Mit der Unfallversicherung der SIGNAL IDUNA sind Sie einfach gut versichert – rund um die Uhr und weltweit.

Agenturen Kai Gera und Markus Rohmann
Wilhelmstr. 65, 44649 Herne
Telefon 02325 466566

SIGNAL IDUNA
gut zu wissen

herner hausärzte
wir helfen. wir heilen. wir begleiten.

Drs. Bruckhaus-Walter, Schwarz & Partner

Bahnhofstrasse 104 - 44629 Herne
Telefon: 02323 - 17950 Email: info@hernerhausaerzte.de
www.hernerhausaerzte.de

Personenregister

Vorstand Stadtsportbund

Vorsitzender
1996-2014 Jürgen Cokelc
seit 2014 Hans-Peter Karpinski

Die Bezeichnung weiterer Positionen des geschäftsführenden SSB-Vorstands haben sich während der letzten 25 Jahre geändert. Nachfolgend finden sich alle Personen bis 2014 mit den ursprünglichen Bezeichnungen, sowie anschließend alle Personen ab 2015 mit den aktuell verwendeten Bezeichnungen.

WEITERER VORSTAND BIS 2014:

Stellvertretender Vorsitzender
1996-2002 Peter Konvalenka
Joachim Zahn
2002-2005 Peter Konvalenka
Günter Ganteföhr
2005-2008 Burkhard Ladewig
Peter Konvalenka
2008-2011 Burkhard Ladewig
Reinhold Spohn
2011-2014 Dr. Klaus Balster
Reinhold Spohn

Geschäftsführer*in
1996-2000 Olaf Kleffmann
2000-2002 Peter Konvalenka
Günther Varney
2002-2010 Günther Varney
2011-2012 Burkhard Ladewig
2013 Silvia Jedamzik
2014 Peter Achilles

Kassenwart
1996-2002 Manfred Danlowski
2002-2013 Werner Jedamzik
2014 Bernd Sommer
2014 Werner Jedamzik

WEITERER VORSTAND AB 2015:

Vorstand Geschäftsführung
seit 2015 Peter Achilles

Vorstand Finanzen
2015 Werner Jedamzik
2016-2020 Olaf Semelka
seit 2020 Gaby Szymkowiak-Tarnowski

Vorstand Projekte
2015-2018 Bernd Westemeyer
seit 2019 Norbert Breitbach

Vorstand Mitgliederbetreuung
seit 2015 Reinhold Spohn

Jugendvorsitzender
1996-2008 Heinz-Werner Birkelbach
2008-2011 Sascha Petereit
2011-2014 Hans-Peter Karpinski
2014-2016 Markus Bitter
seit 2016 Christian Tolksdorf

Frauenwartin/Frauenvorsitzende
1996-2008 Marion Wozniak
seit 2008 Gabi Lutomski

Ehrenvorsitzender des SSB
seit 1996 Lothar Sommer

Ehrenvorsitzende der Sportjugend
seit 1996 Elfriede Panhorst

Personenregister

SSB-Vertretungen in Gremien der Stadt Herne

Sportausschuss

1994-1999: Lothar Sommer, Elfriede Panhorst, Jürgen Cokelc, Marion Wozniak, Günter Varney, Wilhelm Rausch

1999-2004: Jürgen Cokelc, Marion Wozniak, Wilhelm Rausch, Wolfgang Siebert, Helmut Andernacht, Norbert Menzel

2004-2009: Jürgen Cokelc, Marion Wozniak, Wilhelm Rausch, Wolfgang Siebert, Reinhold Spohn, Norbert Menzel

2009-2014: Jürgen Cokelc, Marion Wozniak, Wilhelm Rausch, Wolfgang Siebert, Reinhold Spohn

2014-2020: Marion Wozniak, Wolfgang Siebert, Reinhold Spohn, Hans Peter Karpinski, Petra Herrmann-Kopp

seit 2020: Hans-Peter Karpinski, Wolfgang Siebert, Reinhold Spohn, Marlis Paluch, Marcel Altmeyer, Walter Rutenberg

Sonstige Ausschüsse und Beiräte ab 2020

Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie

Wolfgang Siebert

Naturschutzbeirat

Hans-Peter Karpinski

Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Dr. Klaus Balster

Beirat für Seniorinnen und Senioren

Dr. Klaus Balster

SSB-Ehrenvorsitzende und Ehrenmitglieder

Lothar Sommer
Elfriede Panhorst
Hildegard Kielholz
Heinz Koch
Dr. Klaus Balster
Heinz-Werner Birkelbach
Dieter Grube
Jürgen Cokelc
Marion Wozniak

SSB-Vorstandsmitglieder als Ehrenmitglieder des LSB NRW

Lothar Sommer (2005)
Dr. Klaus Balster (2016)

SSB-Vertretungen im LSB NRW

Lothar Sommer (1978-2017)
Dr. Klaus Balster (1990-2016)

SSB-Ehrenpreis:

Der „SSB-Ehrenpreis“ wird seit 1985 jährlich verliehen. Vorgänger war der „Wilhelm-Haglage-Gedächtnispreis“, der von 1964 bis 1984 verliehen wurde. Der Ursprungsgedanke, Herner Sportler*innen für herausragende sportliche Leistungen und Erfolge bei Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften sowie bei Olympischen Spielen zu ehren, wurde noch ergänzt für Personen, die im und für den Sport jahrzehntelang ehrenamtlich tätig waren. Die Verleihung des Ehrenpreises erfolgt jeweils mit der Sportler*innen-Ehrung des Oberbürgermeisters durch den SSB-Vorsitzenden.

1996
Lothar Sommer, Stadtsportbund Herne
Ehrenvorsitzender SSB, langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im SSB und LSB

Elfriede Panhorst, Stadtsportbund Herne
Ehrenvorsitzende Sportjugend, langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im SSB

1997
TV Wanne 1885, Kunstturnen Mädchen
1. Platz Ruhrolympiade

1998
Jennifer Heckert, Verein Herner Kegler
Weltmeisterin Juniorinnen Kegeln „Schere“

1999
Sabrina Beyer, TV Röhlinghausen
Deutsche Meisterin Gewichtheben

2000
VSG Wanne-Eickel, BSG Herne 1955
Ausrichtung DM Prellball

2001
Willi Richter, BG Röhlinghausen
55 Jahre Vorsitzender im Verein

2002
Herner Sparkasse
25 Jahre Sportförderer

2003
Thorsten Kinhöfer, SC Constantin 1930 Herne, Fußballbundesliga-Schiedsrichter

2004
Wolfgang Becker, Dr. Dagmar Goch
Oberbürgermeister der Stadt Herne, Sportdezernentin der Stadt Herne

2005
Günter Feldhaus, 50 Jahre Tischtennis
1. Herrenmannschaft DSC Wanne-Eickel

2006
Kurt Deicke, BSG Herne 1955
Langjährige ehrenamtliche Tätigkeit

2007
Herner Turn-Club 1880, Basketball Damen
Aufstieg 1. Bundesliga

2008
SC Westfalia 04 Herne, Leichtathletik-Abteilung, Organisationsteam des Herner Silvesterlaufs

2009
Fritz Drechsel, BSG Herne 1955
28-facher Deutscher Meister im Sportkegeln

2010
Helga Reich, SC Wiking Herne
Mehrfache Schwimmweltmeisterin der Masters

2011
Constanze Siering, Ruderverein Emscher
4. und 8. Platz bei der Ruder-WM der Frauen im Achter und in der U23

2012
Siegfried Tempel, TV Börnig-Sodingen
1. Vorsitzender und Initiator des Walk in Herne

2013
Wolfgang Stohr, 2002-2013 Vorsitzender des Sportausschusses der Stadt Herne

2014
Gerhard Töberich, SV Neptun
70 Jahre Ehrenamt im Schwimmsport

2015
Helmut Sommer, Ski-Club Herne
50 Jahre Ehrenamt im Skisport und als Handballschiedsrichter

2016
Dr. Klaus Balster, Stadtsportbund Herne
Ehrenmitglied SSB und LSB; langjähriges Ehrenamt im Vorstand des SSB, in verschiedenen Gremien von Sportjugend/LSB NRW und DOSB/DSJ

2017
Helmut Biermann, Billardfreunde Herne
Langjährige Ehrenamtsarbeit auf verschiedenen Ebenen, von Herne bis zum Weltverband

2018
Felicia und Wolfgang Siebert, Herner-Turn-Club 1880
Langjährige Ehrenamtstätigkeit für den Herner Sport, insbesondere in der Sparte Basketball

2019
Marek Piotrowski, Herner-Turn-Club 1880
Deutscher Meister- und Pokalsieger-Trainer Damen-Basketball

SSB-Vorstandsmitglieder mit Bundesverdienstkreuz

Willi Rausch (1996)
Lothar Sommer (2000)
Elfriede Panhorst (2000)
Heinz-Werner Birkelbach (2005, Bundesverdienstmedaille)
Jürgen Cokelc (2011)
Gabi Lutomski (2011)
Dr. Klaus Balster (2019)
Reinhold Spohn (2021)

SSB-Vorstandsmitglieder mit NRW-Sportplakette

Lothar Sommer (1992)
Dr. Klaus Balster (2016)

Sportvereine 2021 im Überblick

A

A. S. C. Leone 1986 e. V.
American Football Club - The Untouchables
Angelsportclub Haranni Herne e. V.
Arminia Sodingen 1926 e. V.
ASV Angelfreunde Wanne e. V.
ASV Blitzkuhle Wanne-Eickel e. V.
ASV Frisch Fisch Herne 1994 e. V.
ASV Hecht-Froh Wanne Eickel 1980 e. V.
AV Herne Ost 2005 e. V.

B

Badminton-Club Westfalia Herne 92 e. V.
Ballspielverein Herne-Süd 1913 e. V.
Baseball-Verein Herne Lizards e. V.
Basketball-Club Herne e. V.
Baukauer Turnclub 1879 e. V.
BC Herne-Stamm 1928 e. V.
Behinderten-Sportgemein-
schaft Herne 1955 e. V.
Bildungswerk e.V.
Billard-Club Grün-Weiss Wanne 1943 e. V.
Billard-Verein Pool 2000 e. V.
Billardgemeinschaft Sportfreunde
Wanne-Riemke e. V.
Blau-Weiß Herne-Baukau 06/16 e. V.
Bleib gesund e. V.
Boxring Schwarz-Weiß Unser Fritz 1984 e. V.
BSG Evonik lndustries
BSG Steag Herne 1966
BSG Vulkan 1977
Bürger-Schützen-Verein
Diana Herne Baukau 1952 e. V.
Bürger-Schützen-Verein
Holthausen 1857 e. V.
Bürger-Schützen-Verein Weidmannslust e. V.
Bürgerschützenbund
Holsterhausen 1900 e. V.

C

Canu-Touring-Wanne 32/02 e. V .
Chon JiWanne 05 e. V.
CVJM Herne 1898

D

Dartverein Wanner Füchse e.V.
DC Flying Arrows e. V.
Deutscher Sport Club Wanne Eickel
Taekwondo e. V.
Deutscher Sport-Club Wanne-Eickel
Badminton e. V.
Deutscher Sport-Club Wanne-Eickel
Fußballabteilung e. V.
Deutscher Sport-Club Wanne-Eickel
Handball e. V.
Deutscher Sport-Club Wanne-Eickel Judo e. V.
Deutscher Sport-Club Wanne-Eickel
Ringen e. V.
Deutscher Sport-Club Wanne-Eickel
Schießsport e. V.
Deutscher Sport-Club Wanne-Eickel
Wasser- und Gesundheitssport e. V.
DJK Elpeshof Herne 1963 e. V.
DJK Falkenhorst Herne 1909 e. V.
DJK Wanne-Eickel 88 e. V.
DLRG OG Herne e. V.
DLRG OG Wanne-Eickel e. V.
DSC Wanne-EickelTischtennis e. V.

E

Elmar Herne 22 e. V.
ESV Herne e. V.
ETuS Wanne 28 e. V.

Sportvereine 2021 im Überblick

F

FC Herne 1957 e. V.
FC Marokko Herne e. V.
Fighters World Gym e. V.
Firtinaspor Herne 1990 e. V.
Frauensport Holsterhausen 1984
Freizeit- und Breitensport-
verein Herne 1983 e. V.

G

Gehörlosen Sport und
Freizeitverein Herne e. V.
Gesundheits- u. Reha-Sport-
zentrum Revital e. V.
Griechischer Basketball Club
Hellas Herne e. V.
Gymnastikgruppe Fortuna

H

HC Westfalia Herne e. V.
Herne Black Barons e.V.
Herner Eissportverein 2007 e. V.
Herner Grauwale e. V.
Herner Triathlonteam 11 e. V.
Herner Turn-Club 1880 e. V.
Herner Turnvereinigung 1873 e. V.
Herner-Sport-Taucher e. V.
Hockey-Club Herne e. V.

I

Indien Kultur und Sport Club e. V.

K

Kampfsportfreunde Baukau e.V.
Kanu- u. Ski-Club Herne e. V.
Kegler-Verein Wanne-Eickel 1929 e. V.
Kolping Wanne-Eickel Zentral
Kraftsportverein Herne 1920 e. V.

L

Lebenshilfe Herne e.V.
Leichtathletik Club Westfalia Herne e. V.
Luftsport-Verein Herne-Wanne-Eickel e. V.

M

Minigolf-Club Rot-Weiß Wanne-Eickel e. V.
MSC Blau-Gelb e.V. Herne

P

Pistolen Sport Club Wanne-Eickel e. V.
Postsportverein Wanne-Eickel e. V.

R

Race4Hospiz e.V.
Radsportgemeinschaft Herne e. V.
Rasensport 1927 Herne-Holthausen e. V.
Rasensport Wanne 1919 e. V.
Reitsportgemeinschaft Herne-Börnig e. V.
Rot Weiß Türkspor Herne 79/09 e.V.
Ruderverein Emscher
Wanne-Eickel-Herten e. V
Ruhrpott Baskets Herne e. V.

S

SC Aufruhr e. V.
SC Emscher Crange 77 e.V.
SC Pantringshof 59 e. V.
SC Westfalia 04 e. V. Herne
Schachklub Sodingen/Castrop 24/23 e. V .
Schachverein Unser Fritz
Wanne-Eickel 1955 e. V.
Schießsport-Club Wanne 1972 e.V.
Schützenbund Wildschütz Eickel 1957 e. V.
Schützenverein St. Hubertus Sodingen-
Börnig 1926 e. V. Sportschützen
Schwimm-Club Hellas Wanne-Eickel e. V.
Schwimm-Club Wiking e. V. Herne
Schwimmverein für muslimische Frauen e. V.
Schwimmverein Neptun Herne 1923 e. V.
SG Voss-Constantin
Sherwood Bogensport Club Herne e. V.
Shogun Herne e. V.
Ski-Club Herne e. V.
Skiklub Wanne-Eickel e. V.
Spiel Club Röhlinghausen Fußballverein e. V.
Spielvereinigung Arminia Holsterhausen e. V.
Sport mit Senioren Herne 1984 e. V.
Sport-Union Herne 63/76 e.V.
Sportanglergemeinschaft Herne e. V.
Sportclub Constantin 1930 Herne-Mark e.V.
Sportfischereiverein Herne 1902 e. V.
Sportfreunde Herne 19 e. V.
Sportfreunde Wanne-Eickel 04/12 e. V.
Sportgemeinschaft
Friedrich der Große e. V. Herne
Sportgemeinschaft Herne 70 e. V.
Sportgemeinschaft St. Stephanus
Holsterhausen e. V.
Sportgemeinschaft Westfalia Herne TG e. V.
Sportverein f. Prävention u. Rehabilitation
Let's go Wanne 2008 e. V.
Sportverein GEA-Happel e.V.
Sportverein Sodingen 1912 e. V.
Sportvereinigung Herne-
Horsthausen e. V. 1912/26
Spvg. Röhlinghausen 1913 e. V.
SSG Herne e. V.
SSV Herner Sparkasse
St. Hubertus Reit-, Fahr- und
Zuchtverein Bochum Castrop-Rauxel e. V
Strongman Herne e.V.
SV Blau-Weiß Börnig 1954 e. V.
SV Fortuna Herne 31 e. V.
SV Herne 14 e. V.
SV Holsterhausen Wanne-Eickel e. V.
SV Schwarz-Weiß Unser Fritz e. V.
SV Wanne 1911 e. V.
SV Zeppelin Herne e. V.

T

Taekwon-Do Verein Wanne e. V.
TC Emschertal Herne e. V.
TC Friedrich der Große e. V.
Team Camerone e. V.
Tennisclub Blau-Weiß Wanne-Eickel e. V.
Tennisclub Grün-Weiss Herne e. V.
Tennisclub Parkhaus e. V. Wanne-Eickel
Teutofischer 14 e. V. Herne
Trabzonspor 1979 e.V.
TTC Herne Vöde 1948 e. V.
TTC Ruhrstadt Herne 1919 e. V.
TTC Sportfreunde Wanne-Eickel 1960/92 e.V.
TTC Westfalia Herne 1992 e. V.
Turn- u. Sportverein Herne 07 e. V.
Turnclub Wanne 89/92 e.V.
Turngemeinde Horsthausen 1890 e. V.
Turnverein Börnig-Sodingen 1889/90 e. V.
Turnverein Jahn Herne 1960 e. V.
Turnverein Röhlinghausen 1883 e. V.
Turnverein Wanne 1885 e. V.
TuS Holsterhausen 1928 e. V.

Sportvereine 2021 im Überblick

V

Verein für Präventions- und
Rehabilitationssport Herne e. V.
Verein Herner Kegler e. V.
Versehrten-Sportgemeinschaft
Wanne-Eickel e. V
VfB Herne Börnig 1919 e. V.
VfL Herne 2018 e.V.
Wanne-Eickeler Fitness Academy e. V.

W

Wanner Kanu-Verein e. V.
Wassersportgemeinschaft Wanne-Eickel e. V.
Wassersportverein Herne 1920 e. V.

Z

Zonguldakspor Bickern e. V.

Stadtsportbund
Herne e.V.

SPORTJUGEND HERNE